



# Jahresabschluss 2017

# Inhaltsverzeichnis

- 1. Ergebnisrechnung**
- 2. Finanzrechnung**
- 3. Teilrechnungen**
- 4. Bilanz**
- 5. Anhang**

## Anlagen

- 1 - Rechenschaftsbericht**
- 2 - nicht besetzt**
- 3 - Anlagenübersicht**
- 4 - Forderungsübersicht**
- 5 - Verbindlichkeitenübersicht**
- 6 - Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen**

Hinweis: Gliederung gemäß §108 Absatz 2 und 3 GemO



# Ergebnisrechnung 2017

## Mehrfahressicht (nur 1 Vorjahr)

Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
<b>1.</b>	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>		
<b>2.</b>	<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>		
415100	Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	1.913.970,51	1.725.255,34
415900	Erträge aus Auflösung Sonderposten (Sonstige)	190.290,51	160.722,34
416300	Verbandsumlage	2.071,00	2.041,00
		1.721.609,00	1.562.492,00
<b>3.</b>	<b>Erträge der sozialen Sicherung</b>		
<b>4.</b>	<b>öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>		
437200	Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Investitionszuschüssen	57.840,00	37.850,00
<b>5.</b>	<b>privatrechtliche Leistungsentgelte</b>		
441200	Mieten und Pachten	6.011,40	6.254,10
<b>6.</b>	<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>		
442440	vom öffentlichen Bereich - von Zweckverbänden	4.606,99	6.254,10
<b>7.</b>	<b>Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>		
<b>8.</b>	<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>		
<b>9.</b>	<b>sonstige laufende Erträge</b>		
461190	Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens - Erträge aus sonstigen Veräußerungen	4.037,82	24.660,02
462700	Versicherungserstattungen	181,32	456,37
462900	Sonstige laufende Erträge	256,50	
466140	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		828,65
<b>10.</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.986.466,72</b>	<b>1.794.019,46</b>
<b>11.</b>	<b>Personalaufwendungen</b>		
501400	Sitzungsgelder	1.375,00	1.525,00
501900	Aufwandsentschädigungen Verbandsvorsteher	6.276,00	15.548,75
502210	Arbeitnehmer - Vergütungen	879.831,54	839.006,07
502220	Arbeitnehmer - Leistungszulagen	15.962,40	16.542,70
503200	Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	72.621,54	69.420,75
504200	Beiträge gesetzl. Soz. Vers. - Arbeitnehmer	178.702,25	168.053,24
504900	Beiträge gesetzl. Soz. Vers. - Sonstige	16,68	3,86
505200	Beihilfen - Arbeitnehmer	597,90	627,12
506290	Arbeitnehmer - Sonstige	876,65	893,29
509000	pauschalierte Lohnsteuer	4.967,63	4.589,20

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
<b>12.</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>		
<b>13.</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>231.561,41</b>	<b>388.751,61</b>
	Unterhaltung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtung	10.646,19	22.757,97
	Bewirtschaftung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	36.846,93	84.628,69
	Fahrzeug-/Maschinenunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	89.491,43	104.129,44
	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe	57.858,99	62.640,90
	Fahrzeugunterhaltung - Reifen	5.289,06	5.793,38
	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	345,84	65,33
	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	6.721,19	8.392,63
	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	2.819,60	1.368,51
	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Räumkosten, u. a.)	21.542,18	98.974,76
<b>14.</b>	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung</b>	<b>277.065,87</b>	<b>216.186,59</b>
	Sonstige Abschreibungen	277.065,87	216.186,59
<b>15.</b>	<b>Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten</b>		
<b>16.</b>	<b>Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen</b>		
<b>17.</b>	<b>Aufwendungen der sozialen Sicherung</b>		
<b>18.</b>	<b>sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>197.670,14</b>	<b>71.813,64</b>
	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.541,51	2.554,41
	Aufwendung für Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten des Personalsrats	138,00	138,00
	Aufwendungen für Reisekosten/Fahrtkosten	730,18	1.077,15
	Aufwendungen für Personalbetreuung - G 26/III-Untersuchungen u.ä.	2.734,52	3.000,45
	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12.017,11	8.954,25
	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	104,13	103,46
	Leasing	3.728,81	4.108,31
	Datenverarbeitung	8.594,84	4.232,06
	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	19.483,90	17.814,56
	Büromaterial	2.081,73	2.227,21
	Kopierkosten	2.276,80	1.078,34
	Fachliteratur	776,41	620,59
	Porto- und Versandkosten	629,88	575,00
	Gebühren für Telefon- und Datenübertragung	3.937,75	3.742,52

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
563500	Öffentliche Bekanntmachungen	15.557,00	424,41
563900	Sonstige Geschäftsausgaben	73,04	330,32
564110	Versicherungsbeiträge - Gebäude-, Maschinen- und Sachversicherungen	1.546,05	2.293,11
564120	Versicherungsbeiträge - Kfz-Versicherungen	11.236,25	9.916,84
564140	Versicherungsbeiträge - Unfallversicherungen	3.336,56	3.232,43
564190	Versicherungsbeiträge - Sonstige Versicherungen	2.563,15	2.563,15
564200	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Genossenschaften, Vereinen u.ä.	1.520,00	1.572,43
565120	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens - Sachanlagen	10,00	306,50
565700	Aufwendungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter anderen Aufwendungen erfassbar	94.224,88	-4.735,68
565900	Sonstiges	2.346,65	
568100	Grundsteuer	186,15	186,15
568200	Kraftfahrzeugsteuer	4.094,51	4.627,76
569200	Verfügungsmittel	1.168,02	643,10
569300	Repräsentationen	170,31	226,81
<b>19.</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.867.525,01</b>	<b>1.792.961,82</b>
<b>20.</b>	<b>laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>118.941,71</b>	<b>1.057,64</b>
<b>21.</b>	<b>Zins- und sonstige Finanzerträge</b>	<b>6.992,76</b>	<b>14.913,40</b>
	Sonstige Zinserträge	6.992,76	14.913,40
<b>22.</b>	<b>Zins- und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>4.587,79</b>	<b>4.879,26</b>
	So. lfd. Aufwendungen (Zinsen u.ä.) an Anstalten	976,86	1.037,02
	So. lfd. Aufwendungen (Zinsen u.ä.) an inländische Kreditinstitute - an Banken	3.610,93	3.842,24
<b>23.</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.404,97</b>	<b>10.034,14</b>
<b>24.</b>	<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>121.346,68</b>	<b>11.091,78</b>
<b>25.</b>	<b>außerordentliche Erträge</b>		
<b>26.</b>	<b>außerordentliche Aufwendungen</b>		
<b>27.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>		
<b>28.</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>121.346,68</b>	<b>11.091,78</b>
<b>29.</b>	<b>Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</b>		
<b>30.</b>	<b>Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</b>		
<b>31.</b>	<b>Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</b>	<b>121.346,68</b>	<b>11.091,78</b>

Landesverband  
d. Wasser- u. Bodenverbände  
Rheinland-Pfalz  
Prüfstelle

30.05.2023  
A. Metz

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016	Vorjahr 2015
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.913.970,51	1.725.255,34	1.688.907,36
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			
3.	Erträge der sozialen Sicherung	57.840,00	37.850,00	37.850,00
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.011,40	6.254,10	9.003,96
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	4.606,99		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
8.	andere aktivierte Eigenleistungen			
9.	sonstige laufende Erträge	4.037,82	24.660,02	2.701,09
10.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.986.466,72	1.794.019,46	1.738.462,41
11.	Personalaufwendungen	1.161.227,59	1.116.209,98	1.094.801,65
12.	Versorgungsaufwendungen	231.561,41	388.751,61	255.458,29
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.065,87	216.186,59	200.981,67
14.	Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung			
15.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten			
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung			
18.	sonstige laufende Aufwendungen	197.670,14	71.813,64	74.354,79
19.	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.867.525,01	1.792.961,82	1.625.596,40
20.	laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	118.941,71	1.057,64	112.866,01
21.	Zins- und sonstige Finanzerträge	6.992,76	14.913,40	20.680,91
22.	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	4.587,79	4.879,26	5.171,11
23.	Finanzergebnis	2.404,97	10.034,14	15.509,80
24.	ordentliches Ergebnis	121.346,68	11.091,78	128.375,81
25.	außerordentliche Erträge			
26.	außerordentliche Aufwendungen			
27.	außerordentliches Ergebnis			
28.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	121.346,68	11.091,78	128.375,81
29.	Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			
30.	Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016	Vorjahr 2015
31.	Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	<u>121.346,68</u>	<u>11.091,78</u>	<u>128.375,81</u>

## Einjahressicht

Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

Kd. Nr.	Bezeichnung Ertrags- und Aufwandsarten gemäß § 2 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres	Erleichterungen im Haushaltsjahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushaltsvorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushaltsvorjahr § 17 GemHVO	Ergebnis-Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>1.</b>	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>								
<b>2.</b>	<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>1.725.255,34</b>	<b>1.895.288,00</b>	<b>1.895.288,00</b>		<b>1.913.970,51</b>	<b>18.682,51</b>		<b>188.715,17</b>
415100	Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	160.722,34	173.679,00	173.679,00		190.290,51	16.611,51		29.568,17
415900	Erträge aus Auflösung Sonderposten (Sonstige)	2.041,00				2.071,00	2.071,00		30,00
416300	Verbandsumlage	1.562.492,00	1.721.609,00	1.721.609,00		1.721.609,00			159.117,00
<b>3.</b>	<b>Erträge der sozialen Sicherung</b>								
<b>4.</b>	<b>öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>37.850,00</b>				<b>57.840,00</b>	<b>57.840,00</b>		<b>19.990,00</b>
437200	Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Investitionszuschüssen	37.850,00				57.840,00	57.840,00		19.990,00
<b>5.</b>	<b>privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>6.254,10</b>	<b>6.550,00</b>	<b>6.550,00</b>		<b>6.011,40</b>	<b>-538,60</b>		<b>-242,70</b>
441200	Mieten und Pachten	6.254,10	6.550,00	6.550,00		6.011,40	-538,60		-242,70
<b>6.</b>	<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>								
442440	vom öffentlichen Bereich - von Zweckverbänden								
<b>7.</b>	<b>Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>								
<b>8.</b>	<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>								
<b>9.</b>	<b>sonstige laufende Erträge</b>	<b>24.660,02</b>	<b>8.000,00</b>	<b>8.000,00</b>		<b>4.037,82</b>	<b>-3.962,18</b>		<b>-20.622,20</b>
461190	Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens - Erträge aus sonstigen Veräußerungen	23.375,00	8.000,00	8.000,00		3.600,00	-4.400,00		-19.775,00
462700	Versicherungsersättigungen	456,37				181,32	181,32		-275,05
462900	Sonstige laufende Erträge					256,50	256,50		256,50
466140	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	828,65							-828,65
<b>10.</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.794.019,46</b>	<b>1.909.838,00</b>	<b>1.909.838,00</b>		<b>1.986.466,72</b>	<b>76.628,72</b>		<b>192.447,26</b>
<b>11.</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>1.116.209,98</b>	<b>1.235.129,00</b>	<b>1.235.129,00</b>		<b>1.161.227,59</b>	<b>-73.901,41</b>		<b>45.017,61</b>
501400	Sitzungsgelder	1.525,00	2.000,00	2.000,00		1.375,00	-625,00		-150,00
501900	Aufwandsentschädigungen Verbandsvorsteher	15.548,75	6.300,00	6.300,00		6.276,00	-24,00		-9.272,75

Id. Nr.	Bezeichnung Ertrags- und Aufwandsarten gemäß § 2 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ermäßigungen im Haushaltsjahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushaltsvorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushaltsvorjahr § 17 GemHVO	Ergebnis-Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
501910	Aufwendung für ehrenamtliche Tätigkeit (Stellvertreter)		150,00	150,00			-150,00		
502210	Arbeitnehmer - Vergütungen	839.006,07	924.199,00	924.199,00		879.831,54	-44.367,46		40.825,47
502220	Arbeitnehmer - Leistungszulagen	16.542,70	35.940,00	35.940,00		15.962,40	-19.977,60		-580,30
503200	Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	69.420,75	70.803,00	70.803,00		72.621,54	1.818,54		3.200,79
503900	Beiträge zu Versorgungskassen - Sonstige		2.494,00	2.494,00			-2.494,00		
504200	Beiträge gesetzl. Soz. Vers. - Arbeitnehmer	168.053,24	179.429,00	179.429,00		178.702,25	-726,75		10.649,01
504900	Beiträge gesetzl. Soz. Vers. - Sonstige	3,86	6.519,00	6.519,00		16,68	-6.502,32		12,82
505200	Beihilfen - Arbeitnehmer	627,12	700,00	700,00		597,90	-102,10		-29,22
506290	Arbeitnehmer - Sonstige	893,29	1.100,00	1.100,00		876,65	-223,35		-16,64
509000	pauschalierte Lohnsteuer	4.589,20	5.495,00	5.495,00		4.967,63	-527,37		378,43
<b>12.</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>								
<b>13.</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>388.751,61</b>	<b>345.950,00</b>	<b>345.950,00</b>		<b>231.561,41</b>	<b>-114.388,59</b>		<b>-157.190,20</b>
523100	Unterhaltung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtung	22.757,97	29.000,00	29.000,00		10.646,19	-18.353,81		-12.111,78
523200	Bewirtschaftung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	84.628,69	57.000,00	57.000,00		36.846,93	-20.153,07		-47.781,76
523510	Fahrzeug-/Maschinenunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	104.129,44	80.250,00	80.250,00		89.491,43	9.241,43		-14.638,01
523520	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe	62.640,90	70.500,00	70.500,00		57.858,99	-12.641,01		-4.781,91
523530	Fahrzeugunterhaltung - Reifen	5.793,38	6.100,00	6.100,00		5.289,06	-810,94		-504,32
523700	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	65,33	600,00	600,00		345,84	-254,16		280,51
523800	Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	8.392,63	9.500,00	9.500,00		6.721,19	-2.778,81		-1.671,44
529100	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	1.368,51	1.500,00	1.500,00		2.819,60	1.319,60		1.451,09
529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Räumkosten, u. a.)	98.974,76	91.500,00	91.500,00		21.542,18	-69.957,82		-77.432,58
<b>14.</b>	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung</b>	<b>216.186,59</b>	<b>199.049,00</b>	<b>199.049,00</b>		<b>277.065,87</b>	<b>78.016,87</b>		<b>60.879,28</b>
539900	Sonstige Abschreibungen	216.186,59	199.049,00	199.049,00		277.065,87	78.016,87		60.879,28

## Einjahressicht

Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

lfd. Nr.	Bezeichnung Ertrags- und Aufwandsarten gemäß § 2 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ermächtigungen im Haushaltsjahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushaltsvorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushaltsfolgejahr § 17 GemHVO	Ergebnis-Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
15.	<b>Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten</b>								
16.	<b>Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen</b>								
17.	<b>Aufwendungen der sozialen Sicherung</b>								
18.	<b>sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>71.813,64</b>	<b>133.010,00</b>	<b>133.010,00</b>		<b>197.670,14</b>	<b>64.660,14</b>		<b>125.856,50</b>
561200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.554,41	4.500,00	4.500,00		2.541,51	-1.958,49		-12,90
561202	Aufwendung für Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten des Personals	138,00	300,00	300,00		730,18	-300,00		-138,00
561300	Aufwendungen für Reisekosten/Fahrtkosten	1.077,15	2.000,00	2.000,00		2.734,52	-1.269,82		-346,97
561401	Aufwendungen für Personalbetreuung - G 26/III-Untersuchungen u.ä.	3.000,45	3.100,00	3.100,00		12.017,11	-365,48		-265,93
561500	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	8.954,25	10.100,00	10.100,00		104,13	45,87		3.062,86
562100	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	103,46	150,00	150,00		3.728,81	-471,19		-379,50
562200	Leasing	4.108,31	4.200,00	4.200,00		8.594,84	1.684,84		4.362,78
562400	Datenverarbeitung	4.232,06	6.910,00	6.910,00		19.483,90	-16.716,10		1.669,34
562900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	17.814,56	36.200,00	36.200,00		2.081,73	-1.418,27		-145,48
563100	Büromaterial	2.227,21	3.500,00	3.500,00		2.276,80	-723,20		1.198,46
563110	Kopierkosten	1.078,34	3.000,00	3.000,00		776,41	26,41		155,82
563200	Fachliteratur	620,59	750,00	750,00		629,88	29,88		54,88
563300	Porto- und Versandkosten	575,00	600,00	600,00		3.937,75	-662,25		195,23
563400	Gebühren für Telefon- und Datenübertragung	3.742,52	4.600,00	4.600,00		15.557,00	4.057,00		15.132,59
563500	Öffentliche Bekanntmachungen	424,41	11.500,00	11.500,00		73,04	-776,96		-257,28
563900	Sonstige Geschäftsausgaben	330,32	850,00	850,00		1.546,05	-2.153,95		-747,06
564110	Versicherungsbeiträge - Gebäude-, Maschinen- und Sachversicherungen	2.293,11	3.700,00	3.700,00		11.236,25	-763,75		1.319,41
564120	Versicherungsbeiträge - Kfz-Versicherungen	9.916,84	12.000,00	12.000,00		3.336,56	-363,44		104,13
564140	Versicherungsbeiträge - Unfallversicherungen	3.232,43	3.700,00	3.700,00		2.563,15	-436,85		
564190	Versicherungsbeiträge - Sonstige Versicherungen	2.563,15	3.000,00	3.000,00					

## Einjahressicht

Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

Id. Nr.	Bezeichnung Ertrags- und Aufwandsarten gemäß § 2 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ermäßigungen im Haushaltsjahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushaltsvorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushaltsfolgejahr § 17 GemHVO	Ergebnis-Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
564200	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvereinigungen- und Genossenschaften, Vereinen u.ä.	1.572,43	1.800,00	1.800,00		1.520,00	-280,00		-52,43
565120	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens - Sachanlagen	306,50				10,00	10,00		-296,50
565600	Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten		8.000,00	8.000,00			-8.000,00		
565700	Aufwendungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter anderen Aufwendungen erfassbar	-4.735,68				94.224,88	94.224,88		98.960,56
565900	Sonstiges					2.346,65	2.346,65		2.346,65
568100	Grundsteuer	186,15	200,00	200,00		186,15	-13,85		
568200	Kraftfahrzeugsteuer	4.627,76	5.850,00	5.850,00		4.094,51	-1.755,49		-533,25
569200	Verfüugungsmittel	643,10	1.500,00	1.500,00		1.168,02	-331,98		524,92
569300	Repräsentationen	226,81	1.000,00	1.000,00		170,31	-829,69		-56,50
<b>19.</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.792.961,82</b>	<b>1.913.138,00</b>	<b>1.913.138,00</b>		<b>1.867.525,01</b>	<b>-45.612,99</b>		<b>74.563,19</b>
<b>20.</b>	<b>laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.057,64</b>	<b>-3.300,00</b>	<b>-3.300,00</b>		<b>118.941,71</b>	<b>122.241,71</b>		<b>117.884,07</b>
<b>21.</b>	<b>Zins- und sonstige Finanzerträge</b>	<b>14.913,40</b>	<b>8.000,00</b>	<b>8.000,00</b>		<b>6.992,76</b>	<b>-1.007,24</b>		<b>-7.920,64</b>
	Sonstige Zinserträge	14.913,40	8.000,00	8.000,00		6.992,76	-1.007,24		-7.920,64
<b>22.</b>	<b>Zins- und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>4.879,26</b>	<b>4.700,00</b>	<b>4.700,00</b>		<b>4.587,79</b>	<b>-112,21</b>		<b>-291,47</b>
	So. lfd. Aufwendungen (Zinsen u.ä.) an Anstalten	1.037,02	1.000,00	1.000,00		976,86	-23,14		-60,16
	So. lfd. Aufwendungen (Zinsen u.ä.) an inländische Kreditinstitute - an Banken	3.842,24	3.700,00	3.700,00		3.610,93	-89,07		-231,31
<b>23.</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>10.034,14</b>	<b>3.300,00</b>	<b>3.300,00</b>		<b>2.404,97</b>	<b>-895,03</b>		<b>-7.629,17</b>
<b>24.</b>	<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>11.091,78</b>				<b>121.346,68</b>	<b>121.346,68</b>		<b>110.254,90</b>
<b>25.</b>	<b>außerordentliche Erträge</b>								
	Außerordentliche Erträge von wesentlicher Bedeutung								
<b>26.</b>	<b>außerordentliche Aufwendungen</b>								
<b>27.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>								
<b>28.</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>11.091,78</b>				<b>121.346,68</b>	<b>121.346,68</b>		<b>110.254,90</b>
<b>29.</b>	<b>Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</b>								

Einjahressicht

Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

Kd. Nr.	Bezeichnung Ertrags- und Aufwandsarten gemäß § 2 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ermächtigungen im Haushaltsjahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushaltsvorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushaltsfolgejahr § 17 GemHVO	Ergebnis-Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
30.	Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich								
31.	Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	<u>11.091,78</u>				<u>121.346,68</u>	<u>121.346,68</u>		<u>110.254,90</u>

Gewässerzweckverband  
Isenach-Eckbach

Körperschaft des öffentlichen Rechts, Sitz Lambsheim



*...der Umwelt verpflichtet*

# Finanzrechnung 2017

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
<b>1.</b>	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>		
<b>2.</b>	<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen</b>		
616300	Verbandsumlage	1.913.308,01	1.705.492,00
<b>3.</b>	<b>Einzahlungen der sozialen Sicherung</b>		
<b>4.</b>	<b>öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>		
<b>5.</b>	<b>privatrechtliche Leistungsentgelte</b>		
641200	Mieten und Pachten	5.990,60	6.642,85
<b>6.</b>	<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>		
642510	vom privaten Bereich - von privaten Unternehmen	5.990,60	6.642,85
<b>7.</b>	<b>Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>		
<b>8.</b>	<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>		
<b>9.</b>	<b>sonstige laufende Einzahlungen</b>		
661190	Einzahlungen aus sonstigen Veräußerungen	4.037,82	456,37
662700	Versicherungserstattungen	3.600,00	
662900	Sonstige	181,32	456,37
		256,50	
<b>10.</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.923.336,43</b>	<b>1.712.704,27</b>
<b>11.</b>	<b>Personalauszahlungen</b>		
701400	Sitzungsgelder	1.375,00	1.610,00
701900	Aufwandsentschädigungen Verbandsvorsteher	6.276,00	17.523,00
702210	Arbeitnehmer - Vergütungen	879.831,54	834.583,77
702220	Arbeitnehmer - Leistungszulagen	15.962,40	16.542,70
703200	Arbeitnehmer	72.621,54	69.420,75
704200	Arbeitnehmer	178.702,25	168.053,24
704900	Sonstige	16,68	7,49
705200	Arbeitnehmer	597,90	627,12
706290	Arbeitnehmer - Sonstige	876,65	893,29
709000	pauschalierte Lohnsteuer	4.967,63	4.589,20
<b>12.</b>	<b>Versorgungsauszahlungen</b>		
<b>13.</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>		
723100	Unterhaltung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude undn Gebäudeeinrichtung	234.385,98	382.604,75
723200	Bewirtschaftung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	5.175,75	27.866,13
723240	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen - Betriebsvorrichtungen, die im Gebäude eingebaut sind	35.180,28	85.275,71
			84,99

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
723510	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	102.535,23	92.711,66
723520	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe	57.867,02	61.640,82
723530	Fahrzeugunterhaltung - Reifen	4.598,16	6.228,96
723590	Fahrzeugunterhaltung - Sonstige		62,80
723700	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	345,84	65,33
723800	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	6.647,08	8.023,07
725430	an den öffentlichen Bereich - an die Gemeinden und Gemeindeverbände	-1.939,76	
729100	Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	2.809,55	1.368,51
729200	Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	21.166,83	99.276,77
<b>14.</b>	<b>Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen</b>		
<b>15.</b>	<b>Auszahlungen der sozialen Sicherung</b>		
<b>16.</b>	<b>sonstige laufende Auszahlungen</b>	<b>89.467,99</b>	<b>77.856,97</b>
761200	Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.541,51	2.554,41
761202	Aufwendung für Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten des Personalrats		138,00
761300	Auszahlung für Erstattung von Reisekosten/Fahrtkosten	814,15	970,43
761401	Aufwendungen für Personalbetreuung - G 26/III-Untersuchungen u.ä.	3.275,47	2.636,18
761500	Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12.549,44	9.111,98
762100	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	104,13	103,46
762200	Leasing	3.781,41	4.116,87
762400	Datenverarbeitung	8.558,28	5.354,93
762900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.391,90	17.806,05
763100	Büromaterial	1.939,50	2.348,07
763110	Kopierkosten	2.592,05	987,74
763200	Fachliteratur	695,71	649,07
763300	Porto- und Versandkosten	642,33	600,95
763400	Gebühren für Telefon- und Datenübertragung	3.937,75	3.759,16
763500	Öffentliche Bekanntmachungen	15.557,00	1.323,88
763900	Sonstige	73,04	-153,68
764110	Versicherungsbeiträge - Gebäudeversicherungen	2.344,21	2.304,64
764120	Versicherungsbeiträge - Kfz-Versicherungen	11.837,89	9.839,41
764140	Versicherungsbeiträge - Unfallversicherungen	3.336,56	3.232,43
764190	Versicherungsbeiträge - Sonstige Versicherungen	2.563,15	2.563,15
764200	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und -Genossenschaften, Vereinen u.ä.	1.520,00	1.572,43

## Mehrfahressicht (nur 1 Vorjahr)

Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
768100	Grundsteuer	186,15	186,15
768200	Kraftfahrzeugsteuer	4.370,86	4.396,93
769200	Verfügungsmittel	692,36	1.208,75
769300	Repräsentationen	163,14	245,58
<b>17.</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.485.081,56</b>	<b>1.574.312,28</b>
<b>18.</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>438.254,87</b>	<b>138.391,99</b>
<b>19.</b>	<b>Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen</b>	<b>6.992,76</b>	<b>14.913,40</b>
679900	Sonstige Zinseinnahmen	6.992,76	14.913,40
<b>20.</b>	<b>Zins- und sonstige Finanzauszahlungen</b>	<b>4.587,79</b>	<b>4.879,26</b>
774500	an Anstalten	976,86	1.037,02
775110	an inländische Kreditinstitute - an Banken	3.610,93	3.842,24
<b>21.</b>	<b>Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzin- und -auszahlungen</b>	<b>2.404,97</b>	<b>10.034,14</b>
<b>22.</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>440.659,84</b>	<b>148.426,13</b>
<b>23.</b>	<b>außerordentliche Einzahlungen</b>	<b>600,00</b>	<b>760,00</b>
669100	Einzahlungen aus Veräußerung von Anlagevermögen	600,00	760,00
<b>24.</b>	<b>außerordentliche Auszahlungen</b>	<b>600,00</b>	<b>760,00</b>
<b>25.</b>	<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>441.259,84</b>	<b>149.186,13</b>
<b>26.</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>2.112.700,00</b>	<b>1.349.400,00</b>
<b>27.</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</b>	<b>2.112.700,00</b>	<b>1.349.400,00</b>
681420	vom Land (Fördermittel)		
<b>28.</b>	<b>Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</b>	<b>22.015,00</b>	<b>22.015,00</b>
<b>29.</b>	<b>Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>22.015,00</b>	<b>22.015,00</b>
<b>30.</b>	<b>Einzahlungen für Sachanlagen</b>	<b>22.015,00</b>	<b>22.015,00</b>
685610	Einzahlungen für Fahrzeuge Maschinen und technische Anlagen - Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro		
<b>31.</b>	<b>Einzahlungen für Finanzanlagen</b>	<b>22.015,00</b>	<b>22.015,00</b>
<b>32.</b>	<b>Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen</b>	<b>22.015,00</b>	<b>22.015,00</b>
<b>33.</b>	<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten</b>	<b>22.015,00</b>	<b>22.015,00</b>
<b>34.</b>	<b>sonstige Investitionseinzahlungen</b>	<b>22.015,00</b>	<b>22.015,00</b>
<b>35.</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.112.700,00</b>	<b>1.371.415,00</b>
<b>36.</b>	<b>Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>12.768,06</b>	<b>12.768,06</b>
784100	Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	12.768,06	12.768,06
<b>37.</b>	<b>Auszahlungen für Sachanlagen</b>	<b>2.167.146,25</b>	<b>2.710.410,90</b>

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
785600	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	34.782,29	194.904,80
785710	Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere und geringwertige Vermögensgegenstände - Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410,00 Euro	8.222,04	8.700,24
785930	Auszahlungen für Anlagen im Bau - Baumaßnahmen	2.124.141,92	2.507.178,86
785950	Auszahlungen für Baumaßnahmen - Sicherheitseinbehalte		-373,00
<b>38.</b>	<b>Auszahlungen für Finanzanlagen</b>		
<b>39.</b>	<b>Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen</b>		
<b>40.</b>	<b>Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten</b>		
<b>41.</b>	<b>sonstige Investitionsauszahlungen</b>		
<b>42.</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.179.914,31</b>	<b>2.710.410,90</b>
<b>43.</b>	<b>Saldo aus der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-67.214,31</b>	<b>-1.338.995,90</b>
<b>44.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>374.045,53</b>	<b>-1.189.809,77</b>
<b>45.</b>	<b>Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten</b>		
<b>46.</b>	<b>Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten</b>	<b>14.025,52</b>	<b>13.935,76</b>
792531	Tilgung von Krediten für Investitionen vom inländischen Geldmarkt - Euro-Währung (fester Zins) - Laufzeit 5 Jahre und mehr	13.444,69	9.377,05
792532	Kredite für Investitionen vom inländischen Geldmarkt - Euro-Währung (variabler Zins) - Laufzeit 5 Jahre und mehr	580,83	4.558,71
<b>47.</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>-14.025,52</b>	<b>-13.935,76</b>
<b>48.</b>	<b>Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung</b>		
<b>49.</b>	<b>Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>4.078.931,25</b>	<b>2.850.667,05</b>
795103	Auszahlungen ZW 3	4.078.931,25	1.350.667,05
795108	Auszahlungen Zahlweg 8		1.500.000,00
795220	Guthaben bei Kreditinstituten - Festgeldguthaben - Zahlweg 4		-2.850.667,05
<b>50.</b>	<b>Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>-4.078.931,25</b>	<b>4.055.317,89</b>
<b>51.</b>	<b>Abnahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand</b>	<b>3.718.739,45</b>	<b>4.055.317,89</b>
695103	Einzahlungen Zahlweg 3	1.218.739,45	555.317,89
695108	Einzahlungen Zahlweg 8		3.000.000,00
695109	Einzahlungen Zahlweg 9		500.000,00
695111	Einzahlungen Zahlweg 10	2.500.000,00	
<b>52.</b>	<b>Zunahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand</b>		
<b>53.</b>	<b>Veränderung der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand</b>	<b>3.718.739,45</b>	<b>4.055.317,89</b>
<b>54.</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kassenbestand)</b>	<b>-374.217,32</b>	<b>1.190.715,08</b>
<b>55.</b>	<b>Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern</b>	<b>99.769,41</b>	<b>1.880.399,20</b>
699300	Ungeklärte Zahlungseingänge	99.769,41	1.880.399,20
<b>Betragsangaben in EUR</b>			
			23.02.2023

## Mehrfahressicht (nur 1 Vorjahr)

Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
<b>56.</b>	<b>Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern</b>	<b>99.597,62</b>	<b>1.881.304,51</b>
	Treuhänderische Gelder		-1.500,00
	Kauttionen		1.873,00
	Ungeklärte Zahlungseingänge	99.597,62	1.880.931,51
<b>57.</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern</b>	<b>171,79</b>	<b>-905,31</b>
<b>58.</b>	<b><u>Veränderung Kassenbestand</u></b>	<b><u>-374.045,53</u></b>	<b><u>1.189.809,77</u></b>



# **Ergebnisrechnung Teilhaushalte 2017**

## Mehrfahressicht (nur 1 Vorjahr)

Teilhaushalt: Zentrale Verwaltung | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.836,52	1.133,62
3.	Erträge der sozialen Sicherung		
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	5.575,40	5.818,10
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen		
9.	sonstige laufende Erträge		
10.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.411,92	6.951,72
11.	Personalaufwendungen	158.406,76	164.940,04
12.	Versorgungsaufwendungen		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.822,69	5.657,99
14.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	4.067,90	4.278,00
15.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
18.	sonstige laufende Aufwendungen	149.114,22	32.034,09
19.	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	317.411,57	206.910,12
20.	laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-309.999,65	-199.958,40
21.	Zins- und sonstige Finanzerträge		
22.	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	63,45	62,60
23.	Finanzergebnis	-63,45	-62,60
24.	ordentliches Ergebnis	-310.063,10	-200.021,00
25.	außerordentliche Erträge		
26.	außerordentliche Aufwendungen		
27.	außerordentliches Ergebnis		
28.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-310.063,10	-200.021,00
29.	Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
30.	Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ifd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
31.	Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	<u>-310.063,10</u>	<u>-200.021,00</u>

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	190.524,99	161.629,72
3.	Erträge der sozialen Sicherung		
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.840,00	37.850,00
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	436,00	436,00
6.	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	4.606,99	
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen		
9.	sonstige laufende Erträge	4.037,82	24.660,02
10.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	257.445,80	224.575,74
11.	Personalaufwendungen	1.002.820,83	951.269,94
12.	Versorgungsaufwendungen		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.738,72	383.093,62
14.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	272.997,97	211.908,59
15.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
18.	sonstige laufende Aufwendungen	48.555,92	39.779,55
19.	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.550.113,44	1.586.051,70
20.	laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.292.667,64	-1.361.475,96
21.	Zins- und sonstige Finanzerträge		
22.	Zins- und und sonstige Finanzaufwendungen		
23.	Finanzergebnis		
24.	ordentliches Ergebnis	-1.292.667,64	-1.361.475,96
25.	außerordentliche Erträge		
26.	außerordentliche Aufwendungen		
27.	außerordentliches Ergebnis		
28.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)		
29.	Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
30.	Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
31.	Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	-1.292.667,64	-1.361.475,96

## Mehrfjahressicht (nur 1 Vorjahr)

Teilhaushalt: Zentrale Finanzdienstleistungen | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.721.609,00	1.562.492,00
3.	Erträge der sozialen Sicherung		
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen		
9.	sonstige laufende Erträge		
10.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.721.609,00	1.562.492,00
11.	Personalaufwendungen		
12.	Versorgungsaufwendungen		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
14.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung		
15.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
18.	sonstige laufende Aufwendungen		
19.	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.721.609,00	1.562.492,00
20.	laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	6.992,76	14.913,40
21.	Zins- und sonstige Finanzerträge	4.524,34	4.816,66
22.	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.468,42	10.096,74
23.	Finanzergebnis	1.724.077,42	1.572.588,74
24.	ordentliches Ergebnis		
25.	außerordentliche Erträge		
26.	außerordentliche Aufwendungen		
27.	außerordentliches Ergebnis		
28.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	1.724.077,42	1.572.588,74
29.	Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
30.	Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
31.	Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	1.724.077,42	1.572.588,74

Gewässerzweckverband  
Isenach-Eckbach

Körperschaft des öffentlichen Rechts, Sitz Lambshelm



*...der Umwelt verpflichtet*

# **Finanzrechnung Teilhaushalte 2017**

## Mehrjahressicht (nur 1 Vorjahr)

Teilhaushalt: Zentrale Verwaltung | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		
3.	Einzahlungen der sozialen Sicherung		
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	5.554,60	6.206,85
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen		
9.	sonstige laufende Einzahlungen		
10.	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.554,60	6.206,85
11.	Personalauszahlungen	158.406,76	167.002,92
12.	Versorgungsauszahlungen		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.410,16	5.168,55
14.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		
15.	Auszahlungen der sozialen Sicherung		
16.	sonstige laufende Auszahlungen		
17.	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	44.268,70	39.087,74
18.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	207.085,62	211.259,21
19.	Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	-201.531,02	-205.052,36
20.	Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	63,45	62,60
21.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-63,45	-62,60
22.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-201.594,47	-205.114,96
23.	außerordentliche Einzahlungen		
24.	außerordentliche Auszahlungen		
25.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
26.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-201.594,47	-205.114,96
27.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
28.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
29.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		
30.	Einzahlungen für Sachanlagen		
31.	Einzahlungen für Finanzanlagen		
32.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		
33.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
34.	sonstige Investitionseinzahlungen		
35.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
36.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		
37.	Auszahlungen für Sachanlagen	3.817,90	319,00
38.	Auszahlungen für Finanzanlagen		
39.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		
40.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		
41.	sonstige Investitionsauszahlungen		
42.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.817,90	319,00
43.	Saldo aus der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.817,90	-319,00
44.	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-205.412,37	-205.433,96
45.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten		
46.	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten		
47.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		
48.	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		
49.	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	4.078.931,25	2.850.667,05
50.	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-4.078.931,25	-2.850.667,05
51.	Abnahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand	3.718.739,45	4.055.317,89
52.	Zunahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand	3.718.739,45	4.055.317,89
53.	Veränderung der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand	-360.191,80	1.204.650,84
54.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kassenbestand)	99.769,41	1.880.399,20
55.	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	99.597,62	1.882.804,51
56.	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	171,79	-2.405,31
57.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		
58.	Veränderung Kassenbestand	-360.020,01	1.202.245,53

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		
3.	Einzahlungen der sozialen Sicherung		
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	436,00	436,00
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte		113,05
6.	Kostenersatzungen und Kostenumlagen		
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen		
9.	sonstige laufende Einzahlungen	4.037,82	456,37
10.	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.473,82	1.005,42
11.	Personalauszahlungen	1.002.820,83	946.847,64
12.	Versorgungsauszahlungen		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.975,82	377.436,20
14.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		
15.	Auszahlungen der sozialen Sicherung		
16.	sonstige laufende Auszahlungen	45.199,29	38.769,23
17.	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.277.995,94	1.363.053,07
18.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.273.522,12	-1.362.047,65
19.	Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen		
20.	Zins- und sonstige Finanzauszahlungen		
21.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzin- und -auszahlungen		
22.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.273.522,12	-1.362.047,65
23.	außerordentliche Einzahlungen	600,00	760,00
24.	außerordentliche Auszahlungen		
25.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	600,00	760,00
26.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.272.922,12	-1.361.287,65
27.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.112.700,00	1.349.400,00
28.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
29.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		
30.	Einzahlungen für Sachanlagen		
31.	Einzahlungen für Finanzanlagen		
32.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		
33.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		22.015,00

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
34.	sonstige Investitionseinzahlungen		
35.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.112.700,00	1.371.415,00
36.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	12.768,06	
37.	Auszahlungen für Sachanlagen	2.163.328,35	2.710.091,90
38.	Auszahlungen für Finanzanlagen		
39.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		
40.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		
41.	sonstige Investitionsauszahlungen		
42.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.176.096,41	2.710.091,90
43.	Saldo aus der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-63.396,41	-1.338.676,90
44.	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-1.336.318,53	-2.699.964,55
45.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten		
46.	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten		
47.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		
48.	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		
49.	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		
50.	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
51.	Abnahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand		
52.	Zunahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand		
53.	Veränderung der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand		
54.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kassenbestand)		
55.	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern		
56.	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		
57.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		
58.	Veränderung Kassenbestand		
			-1.500,00
			1.500,00
			1.500,00

## Mehrfahressicht (nur 1 Vorjahr)

Teilhaushalt: Zentrale Finanzdienstleistungen | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.913.308,01	1.705.492,00
3.	Einzahlungen der sozialen Sicherung		
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen		
9.	sonstige laufende Einzahlungen		
10.	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.913.308,01	1.705.492,00
11.	Personalauszahlungen		
12.	Versorgungsauszahlungen		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
14.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		
15.	Auszahlungen der sozialen Sicherung		
16.	sonstige laufende Auszahlungen		
17.	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		
18.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.913.308,01	1.705.492,00
19.	Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	6.992,76	14.913,40
20.	Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	4.524,34	4.816,66
21.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.468,42	10.096,74
22.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.915.776,43	1.715.588,74
23.	außerordentliche Einzahlungen		
24.	außerordentliche Auszahlungen		
25.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
26.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.915.776,43	1.715.588,74
27.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
28.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
29.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		
30.	Einzahlungen für Sachanlagen		
31.	Einzahlungen für Finanzanlagen		
32.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		
33.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
34.	sonstige Investitionseinzahlungen		
35.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
36.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		
37.	Auszahlungen für Sachanlagen		
38.	Auszahlungen für Finanzanlagen		
39.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		
40.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		
41.	sonstige Investitionsauszahlungen		
42.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
43.	<u>Saldo aus der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	1.915.776,43	1.715.588,74
44.	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag		
45.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	14.025,52	13.935,76
46.	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	-14.025,52	-13.935,76
47.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		
48.	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		
49.	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		
50.	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
51.	<u>Abnahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand</u>		
52.	Zunahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand		
53.	Veränderung der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand	-14.025,52	-13.935,76
54.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kassenbestand)		
55.	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern		
56.	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		
57.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		
58.	<u>Veränderung Kassenbestand</u>	<u>-14.025,52</u>	<u>-13.935,76</u>



# **Bilanz 2017**

# Bilanz in Kontoform 2017

03.05.2023  
07:46:28

975 Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach

Zweijahresbericht  
zum 31.12.2017

Seite: 1

Aktiva	Haushaltsjahr 2017	Vorjahr 2016	Passiva	Haushaltsjahr 2017	Vorjahr 2016
<b>Aktivseite</b>			<b>Passivseite</b>		
1. Anlagevermögen	13.772.587,29 ✓	11.975.669,11	1. Eigenkapital	1.422.603,07 ✓	1.301.256,39
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	504.810,00 ✓	516.117,26	1.1. Kapitalrücklage	289.567,89 ✓	289.567,89
1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00 ✓	1,00	1.2. Sonstige Rücklagen		
1.1.2. Geleistete Zuwendungen			1.3. Ergebnisvortrag	1.011.688,50 ✓	1.000.596,72
1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse	504.809,00 ✓	516.116,26	1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	121.346,68 ✓	11.091,78
1.1.4. Geschäfts- oder Firmenwert			2. Sonderposten	17.521.150,98 ✓	15.466.953,49
1.1.5. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			2.1. Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
1.2. Sachanlagen	13.267.777,29 ✓	11.459.551,85	2.2. Sonderposten zum Anlagevermögen	16.888.697,90 ✓	14.834.500,41
1.2.1. Wald, Forsten			2.2.1. Sonderposten aus Zuwendungen	7.195.050,81 ✓	7.267.632,33
1.2.2. Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	207.078,20 ✓	207.078,20	2.2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen - Land	4.332.686,26 ✓	4.390.526,26
1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	579.548,30 ✓	595.562,30	2.2.1.2. Sonderposten aus Zuwendungen - Mitglieder	2.854.545,55 ✓	2.869.069,07
1.2.4. Infrastrukturvermögen	3.999.133,33 ✓	2.782.310,33	2.2.1.3. Sonderposten aus Zuwendungen - sonstiger öffentlicher Bereich	7.819,00 ✓	8.037,00
1.2.5. Bauten auf fremdem Grund und Boden			2.2.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler			2.2.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	9.693.647,09 ✓	7.566.868,08
1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	516.793,00 ✓	612.952,00	2.3. Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.328,00 ✓	40.537,00	2.4. Sonderposten mit Rücklageanteil		
1.2.9. Pflanzen, Tiere			2.5. Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten		
1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.927.896,46 ✓	7.221.112,02	2.6. Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte		
1.3. Finanzanlagen			2.7. sonstige Sonderposten	632.453,08 ✓	632.453,08
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen			3. Rückstellungen	116.339,65 ✓	22.114,77
1.3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
1.3.3. Beteiligungen			3.2. Steuerrückstellungen		
1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			3.3. Rückstellungen für latente Steuern		
1.3.5. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			3.4. Sonstige Rückstellungen	116.339,65 ✓	22.114,77

# Bilanz in Kontoform 2017

03.05.2023  
07:46:28

## 975 Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach

### Betragsangaben in EUR

Seite: 2

Aktiva	Haushaltsjahr 2017	Vorjahr 2016	Passiva	Haushaltsjahr 2017	Vorjahr 2016
1.3.6. Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			4. Verbindlichkeiten	708.920,48 ✓	806.978,77
1.3.7. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens			4.1. Anleihen		
1.3.8. Sonstige Ausleihungen			4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	167.473,92 ✓	181.499,44
2. Umlaufvermögen	5.989.107,84 ✓	5.615.334,90	4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	167.473,92 ✓	181.499,44
2.1. Vorräte	9.541,50 ✓	11.888,15	4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.541,50 ✓	11.888,15	4.3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
2.1.2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
2.1.3. Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren			4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
2.1.4. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	519.849,39 ✓	525.783,78
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	246.749,00 ✓	230.821,21	4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,04 ✓	0,04	4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	124,36 ✓	103,56	4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
2.2.3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	22.116,26 ✓	100.386,43
2.2.4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			4.11. Sonstige Verbindlichkeiten	- 519,09 ✓	- 690,88
2.2.5. Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			5. Rechnungsabgrenzungsposten	2.421,89 ✓	2.421,88
2.2.6. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich					
2.2.7. sonstige Vermögensgegenstände	246.624,60 ✓	230.717,61			
2.2.8. werborbichtigte Forderungen					
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens					
2.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen					
2.3.2. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens					
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.732.817,34 ✓	5.372.625,54			
3. Ausgleichsposten für latente Steuern					
4. Rechnungsabgrenzungsposten	9.740,94 ✓	8.721,29			

# Bilanz in Kontoform 2017

03.05.2023  
07:46:28

975 Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach

Zweijahressicht  
zum 31.12.2017

Seite: 3

Aktiva	Haushaltsjahr 2017	Vorjahr 2016	Passiva	Vorjahr 2016	Haushaltsjahr 2017	Vorjahr 2016
4.1. Disagio						
4.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	9.740,94	8.721,29				
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						
<b>Summe Aktiv</b>	<b>19.771.436,07</b>	<b>17.599.725,30</b>	<b>Summe Passiv</b>		<b>19.771.436,07</b>	<b>17.599.725,30</b>

Landesverband  
d. Wasser- u. Bodenverbände  
Rheinland-Pfalz  
Prüfstelle  
*30.05.2023*  
*A. MUE*

Nr.	Bezeichnung	lfd.Jahr 2017	Vorjahr 2016
<b>1.</b>	<b>Aktivseite</b>		
<b>1.1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>13.772.587,29</b>	<b>11.975.669,11</b>
<b>1.1.1.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>504.810,00</b>	<b>516.117,26</b>
<b>1.1.1.1.</b>	<b>Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
	Datenverarbeitungs-Software	1,00	1,00
<b>1.1.1.2.</b>	<b>Geleistete Zuwendungen</b>		
<b>1.1.1.3.</b>	<b>Gezahlte Investitionszuschüsse</b>	<b>504.809,00</b>	<b>516.116,26</b>
	Gezahlte Investitionszuschüsse SW BoRo	30.202,00	34.517,00
	Gezahlte Investitionszuschüsse SW Nordspange	351.264,00	368.076,00
	Gezahlte Investitionszuschüsse SW Rehbachmündung	110.895,00	
	Gezahlte Investitionszuschüsse Fernwirkrichtung Schöpfwerke	12.448,00	
	Anzahlung auf Investitionszuschüsse		113.523,26
<b>1.1.4.</b>	<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>		
<b>1.1.5.</b>	<b>Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
<b>1.2.</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>13.267.777,29</b>	<b>11.459.551,85</b>
<b>1.2.1.</b>	<b>Wald, Forsten</b>		
<b>1.2.2.</b>	<b>Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>207.078,20</b>	<b>207.078,20</b>
	Ackerland	146.826,10	146.826,10
	Weideland	60.252,10	60.252,10
<b>1.2.3.</b>	<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>579.548,30</b>	<b>595.562,30</b>
	Sonstige Wohnbauten - Gebäude	221.005,00	229.648,00
	Verwaltungsgebäude - Gebäude	182.665,00	185.451,00
	Werkstätten, Hallen (Betriebsgelände)	122.895,00	126.607,00
	Betriebshof - Grundstücke	44.839,30	44.839,30
	Betriebshof - Gebäude	8.143,00	9.016,00
	Betriebszentrale - Außenanlagen	1,00	1,00
<b>1.2.4.</b>	<b>Infrastrukturvermögen</b>	<b>3.999.133,33</b>	<b>2.782.310,33</b>
	Hochwasserschutz	268.087,97	268.087,97
	Flüsse und Bäche	522.854,13	522.854,13
	Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen - Grundstücke	5.010,23	5.010,23
	Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen - Gebäude	148.022,00	152.826,00
	Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen - Außenanlagen	7.733,00	8.954,00
	Brücken	8.551,00	8.708,00

Nr.	Bezeichnung	Ikd.Jahr 2017	Vorjahr 2016
049260	wasserbauliche Anlagen und Anlagen des Hochwasserschutzes - Uferbefestigungen, Stützbauwerke	1,00	1,00
049280	wasserbauliche Anlagen und Anlagen des Hochwasserschutzes - sonstige Anlagen des Hochwasserschutzes	2.790.132,00	1.561.055,00
049700	Bachrenaturierung	248.742,00	254.814,00
<b>1.2.5.</b>	<b>Bauten auf fremdem Grund und Boden</b>		
<b>1.2.6.</b>	<b>Kunstgegenstände, Denkmäler</b>		
<b>1.2.7.</b>	<b>Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>516.793,00</b>	<b>612.952,00</b>
071110	Dienstfahrzeuge - PKW	18.726,00	25.147,00
071120	Dienstfahrzeuge - LKW (bis 7,5 to)	33.994,00	54.611,00
071130	LKW bis 3,5 to	53.807,00	27.700,00
071140	Landwirtschaftliche Zugfahrzeuge	30.107,00	50.990,00
071190	Dienstfahrzeuge - sonstige Dienstfahrzeuge	1,00	696,00
071400	Forstwirtschaft	88.665,00	102.499,00
071500	Sonderfahrzeuge (z.B. Grabbagger, Straßenreinigung)	152.742,00	171.392,00
071600	Wasserfahrzeuge	76.977,00	88.993,00
071830	Zusatzgeräte für Fahrzeuge - Mäheinrichtungen	37.070,00	61.280,00
071890	Zusatzgeräte für Fahrzeuge - sonstige Zusatzgeräte	3.860,00	5.334,00
071910	Sonstige Fahrzeuge - Anhänger	20.828,00	23.609,00
072200	Betriebstechnik	2,00	2,00
072500	Technische Anlagen des Brand- und Hochwasser- und Katastrophenschutzes	5,00	5,00
072600	Forstwirtschaft	9,00	694,00
<b>1.2.8.</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>37.328,00</b>	<b>40.537,00</b>
039803	Betriebshof - Betriebsausstattung	1.372,00	1.543,00
082110	Betriebsausstattung - Werkstatteinrichtungen	6,00	6,00
082120	Betriebsausstattung - Lagereinrichtungen	29,00	52,00
082130	Betriebsausstattung - Werkzeuge	9.134,00	12.740,00
082140	Betriebsausstattung - Brand- und Katastrophenschutz	3,00	3,00
082190	Betriebsausstattung - Sonstige (u.a. Waagen, Transportbehälter)	322,00	
082210	Geschäftsausstattung - Büromöbel	644,00	1.289,00
082220	Geschäftsausstattung - Büromaschinen	3,00	3,00
082240	Geschäftsausstattung - Hardware und EDV-technische Ausstattung	2,00	3,00
082290	Geschäftsausstattung - Sonstiges (u.a. Telekommunikationsanlagen, Rohrpostanlagen)	1,00	1,00
082400	Geringwertige Vermögensgegenstände	6.964,00	7.593,00
082900	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.848,00	17.304,00

Nr.	Bezeichnung	lfd.Jahr 2017	Vorjahr 2016
1.2.9.	Pflanzen, Tiere		
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.927.896,46	7.221.112,02
096593	Anlagen im Bau - Baumaßnahmen	7.927.896,46	7.221.112,02
1.3.	Finanzanlagen		
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen		
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
1.3.3.	Beteiligungen		
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen		
2.	Umlaufvermögen	5.989.107,84	5.615.334,90
2.1.	Vorräte	9.541,50	11.888,15
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.541,50	11.888,15
141300	Betriebsstoffe	9.541,50	11.888,15
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	246.749,00	230.821,21
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,04	0,04
154430	gegen den öffentlichen Bereich - gegen Gemeinden und Gemeindeverbände	0,03	0,03
155430	gegen den öffentlichen Bereich - gegen Gemeinden und Gemeindeverbände	0,01	0,01
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	124,36	103,56
165100	gegen private Unternehmen	124,36	124,36
165900	gegen den sonstigen privaten Bereich		-20,80
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	246.624,60	230.717,61
164200	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	86.045,80	74.145,80
164300	gegen das Land	155.971,81	155.971,81
	gegen Gemeinden und Gemeindeverbände		

Nr.	Bezeichnung	lfd.Jahr 2017	Vorjahr 2016
164400	gegen Zweckverbände	4.606,99	600,00
<b>2.2.7.</b>	<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>		
<b>2.2.8.</b>	<b>wertberichtigte Forderungen</b>		
<b>2.3.</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>		
<b>2.3.1.</b>	<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		
<b>2.3.2.</b>	<b>Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>		
<b>2.4.</b>	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>5.732.817,34</b>	<b>5.372.625,54</b>
183103	Kontokorrentkonten - RV-Bank Rhein-Haardt (545 613 10, 65994)	142.817,34	1.361.556,79
183108	Kontokorrentkonten - RV-Bank Rhein-Haardt (545 613 10, 1100065994)	4.090.000,00	11.068,75
183110	Festgeld ZW 10 (Konto-Nr. 10065994 RV-Bank)	1.500.000,00	2.500.000,00
183300	Festgeldguthaben Sparkasse Vorderpfalz (545 500 10; 2292446792)	1.500.000,00	1.500.000,00
<b>3.</b>	<b>Ausgleichsposten für latente Steuern</b>		
<b>4.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.740,94</b>	<b>8.721,29</b>
<b>4.1.</b>	<b>Disagio</b>		
<b>4.2.</b>	<b>Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.740,94</b>	<b>8.721,29</b>
195100	aktiver RAP	5.256,65	4.237,00
195999	Aktiver RAP	4.484,29	4.484,29
<b>5.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		
	<b>Summe Aktiv</b>	<b>19.771.436,07</b>	<b>17.599.725,30</b>
	<b>Passivseite</b>		
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.422.603,07</b>	<b>1.301.256,39</b>
<b>1.1.</b>	<b>Kapitalrücklage</b>	<b>289.567,89</b>	<b>289.567,89</b>
201100	Kapitalrücklage (Eigenkapital)	286.504,46	286.504,46
201103	Wertberichtigungen nach Beschluss Eröffnungsbilanz - Umlaufvermögen	3.063,43	3.063,43
<b>1.2.</b>	<b>Sonstige Rücklagen</b>		
<b>1.3.</b>	<b>Ergebnisvortrag</b>	<b>1.011.688,50</b>	<b>1.000.596,72</b>
203000	Ergebnisvortrag	1.011.688,50	1.000.596,72
<b>1.4.</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>121.346,68</b>	<b>11.091,78</b>
204100	Jahresüberschuss- / Jahresfehlbetrag	121.346,68	11.091,78

Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2017	Vorjahr 2016
2.	Sonderposten	17.521.150,98	15.466.953,49
2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	16.888.697,90	14.834.500,41
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen	7.195.050,81	7.267.632,33
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	4.332.686,26	4.390.526,26
2.2.1.1.	Sonderposten aus Zuwendungen - Land	4.332.686,26	4.390.526,26
	vom öffentlichen Bereich - Land (Fördermittel)		
2.2.1.2.	Sonderposten aus Zuwendungen - Mitglieder	2.854.545,55	2.869.069,07
	vom öffentlichen Bereich - Mitglieder (Verbandsumlage)		
2.2.1.3.	Sonderposten aus Zuwendungen - Mitglieder (Sonderumlage)	2.064.018,68	2.175.049,41
	vom öffentlichen Bereich - Mitglieder (Sonderumlage)	790.526,87	694.019,66
2.2.1.3.	Sonderposten aus Zuwendungen - sonstiger öffentlicher Bereich	7.819,00	8.037,00
	vom öffentlichen Bereich - vom sonstigen öffentlichen Bereich	7.819,00	8.037,00
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	9.693.647,09	7.566.868,08
	Anzahlungen auf SoPo vom Land	3.284.319,05	1.171.619,05
	Anzahlung auf SoPo aus Sonderumlage	5.732.115,28	5.864.249,79
	Anzahlung auf SoPo - Kostenbeteiligungen Dritter	511.633,28	511.633,28
	Anzahlung auf SoPo aus Verbandsumlage	165.578,48	19.365,96
2.3.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
2.4.	Sonderposten mit Rücklageanteil		
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten		
2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte		
2.7.	sonstige Sonderposten	632.453,08	632.453,08
	Sonderposten für Investitionsbeiträge der Maßnahmenträger (inkl. Fremdzuschüsse)	632.453,08	632.453,08
3.	Rückstellungen	116.339,65	22.114,77
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
3.2.	Steuerrückstellungen	116.339,65	22.114,77
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern	61.000,00	3.592,40
3.4.	Sonstige Rückstellungen	29.196,09	18.522,37
	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen		
	Sonstige Rückstellungen - Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub		
	Sonstige Rückstellungen - Rückstellungen für geleistete Überstunden		

Nr.	Bezeichnung	lfd.Jahr 2017	Vorjahr 2016
4.	Verbindlichkeiten	708.920,48	806.978,77
4.1.	Anleihen	167.473,92	181.499,44
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	167.473,92	181.499,44
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	110.659,92	121.017,44
315131	von Banken - Euro-Währung (fester Zins) - Laufzeit 5 Jahre und mehr		
315931	vom sonstigen inländischen Geldmarkt - Euro-Währung (fester Zins) - Laufzeit 5 Jahre und mehr	56.814,00	60.482,00
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	519.849,39	525.783,78
355100	private Unternehmen - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	493.179,65	494.001,44
355120	private Unternehmen - Sicherheitsseinbehalte	25.055,50	26.333,09
355900	sonstiger privater Bereich - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.614,24	5.449,25
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	22.116,26	100.386,43
354190	gegenüber dem Bund - Sonstige	503,00	503,00
354200	gegenüber dem Land	-30,00	-30,00
354300	gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	14.861,93	-1.939,76
354400	gegenüber Zweckverbänden	538,66	96.531,20
354800	gegenüber sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	4.478,12	4.478,12
354900	gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.237,55	843,87
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	-519,09	-690,88
379500	ungeklärte Zahlungseingänge	-532,52	-704,31
379501	Überzahlungen der Kasse - nicht zuordenbare Zahlungen	13,43	13,43
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.421,89	2.421,88
399999	Passiver RAP	2.421,89	2.421,88
	<b>Summe Passiv</b>	<b>19.771.436,07</b>	<b>17.599.725,30</b>



# Anhang

## Jahresabschluss 2017

# **Anhang**

Bestandteil des Jahresabschlusses 2017

**Gewässerzweckverband**

**Isenach-Eckbach**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Rechtsgrundlagen</b>	<b>4</b>
<b>2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</b>	<b>6</b>
<b>3. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung</b>	<b>8</b>
<b>A.1 Anlagevermögen</b>	<b>8</b>
A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	8
A.1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8
A.1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	8
A.1.2 Sachanlagen	11
A.1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11
A.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12
A.1.2.4 Infrastrukturvermögen	12
A.1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	13
A.1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	13
A.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	13
A.1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau	14
A.1.3 Finanzanlagen	15
<b>A.2 Umlaufvermögen</b>	<b>15</b>
A.2.1 Vorräte	15
A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	16
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	17
A.2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstitutionen und Schecks	18
<b>A.4 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>18</b>
<b>P.1 Eigenkapital</b>	<b>19</b>
P.1.1 Kapitalrücklage	19
P.1.2 Sonstige Rücklagen	19
P.1.3 Ergebnisvortrag	19
P.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19

<b>P.2</b>	<b>Sonderposten</b> .....	<b>20</b>
P.2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen .....	20
P.2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen .....	20
P.2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen .....	20
P.2.7	Sonstige Sonderposten .....	21
<b>P.3</b>	<b>Rückstellungen</b> .....	<b>21</b>
P.3.4	Sonstige Rückstellungen .....	21
<b>P.4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b> .....	<b>23</b>
P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen .....	23
P.4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen .....	23
P.4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	24
P.4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich .....	25
P.4.11	Sonstige Verbindlichkeiten .....	26
<b>P.5</b>	<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b> .....	<b>26</b>
<b>Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung</b> .....		<b>27</b>
<b>4.</b>	<b>Sonstige finanzielle Verpflichtungen</b> .....	<b>30</b>
4.1	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer .....	30
4.2	Einschränkungen von Grundbesitzrechten .....	30
4.3	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften .....	31
<b>5.</b>	<b>Sonstige Angaben</b> .....	<b>32</b>
5.1	Gewährleistungsbürgschaften .....	32
5.2	Guthaben Ökokonto .....	32
5.3	Brücken im Eigentum oder Unterhalt des Verbandes .....	32
5.4	Verbandsmitglieder .....	33
<b>6.</b>	<b>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b> .....	<b>33</b>
<b>7.</b>	<b>Rechtliche Verhältnisse</b> .....	<b>34</b>
7.1	Verbandsordnung (Hauptsatzung) .....	34
7.2	Organe .....	34
7.3	Kreiszugehörigkeit .....	34
7.4	Kommunalaufsicht .....	34
7.5	Prüfungen .....	35

## 1. Rechtsgrundlagen

Gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 5 Gemeindeordnung (GemO) hat der Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach im Rahmen des Jahresabschlusses einen Anhang zu erstellen. Der Anhang ist neben der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und der Bilanz ein gleichwertiger Teil des Jahresabschlusses. Der Anhang hat wie die anderen Bestandteile des Jahresabschlusses des Gewässerzweckverbandes unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Dabei liefert der Anhang zusätzliche Informationen, die zum Teil auch keinen unmittelbaren Zusammenhang mit dem Jahresabschluss haben. Ferner soll der Anhang die anderen Bestandteile des Jahresabschlusses entlasten. So erlaubt es die Gleichstellung des Anhangs mit den anderen Bestandteilen des Jahresabschlusses, ohne Informationsverlust, Angaben in den Anhang zu übernehmen, die sonst in der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen oder in der Bilanz zu machen wären. Entsprechend diesen Aufgaben enthält der Anhang Erläuterungen, Angaben, Darstellungen, Aufgliederungen, Begründungen, die teils verbal, teils mittels Zahlenangaben zu erfolgen haben.

Da der Anhang mit der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und der Bilanz gleichgestellt ist, sind an ihn grundsätzlich die gleichen Anforderungen zu stellen wie an die anderen Bestandteile des Jahresabschlusses. Die Berichterstattung im Anhang unterliegt den allgemeinen Grundsätzen einer gewissenhaften und ordnungsgemäßen Rechenschaftslegung. Zudem fordert § 108 Abs. 1 GemO die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung auch für den Anhang. Mithin hat die Berichterstattung im Anhang nach den Grundsätzen der Wahrheit und Vollständigkeit sowie der Klarheit und Übersichtlichkeit zu erfolgen.

Die Erläuterungen im Anhang müssen wahr sein. Unwahre Angaben dürfen nicht gemacht werden. Der Anhang muss vollständig sein, d.h. alle gesetzlich vorgeschriebenen Erläuterungen und Einzelangaben sind in den Anhang aufzunehmen. Die Berichterstattung muss klar und deutlich sein. Die verbalen Erläuterungen müssen so verständlich sein, dass ein sachverständiger Dritter sie verstehen kann. Zahlenangaben müssen grundsätzlich verbal erläutert werden. Ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild wird in den Erläuterungen dadurch vermittelt, dass sowohl die gewöhnlichen als auch die außergewöhnlichen Verhältnisse im Einzelnen wie auch insgesamt dargestellt werden. Die Anhangsangaben sind in jedem Jahresabschluss zu machen.

In der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist lediglich ein Mindestumfang für den Anhang vorgegeben. Darüber hinaus sind freiwillige Angaben zulässig, wenn diese dazu geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen der Einrichtung entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Die Angaben finden ihre Grenze in der Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit. Sofern die Erläuterungen von Einzelheiten im Detail das Bild verschleiern, ist dies nicht zulässig. Erst durch die Beschränkung auf das Wesentliche wird ein klares Bild vermittelt. Bei den Einzelangaben sind solche Beschränkungen nur dann zulässig,

wenn die GemHVO ausdrücklich auf die Wesentlichkeit oder die Erheblichkeit hinweist.

Über die Form des Anhangs sagt die GemHVO nichts aus. Es besteht damit grundsätzlich Gestaltungsfreiheit, die ihre Grenze jedoch in der Beachtung des Grundsatzes der Klarheit und Übersichtlichkeit findet. Dieser gebietet grundsätzlich eine Strukturierung des Anhangs nach sachlichen Gesichtspunkten. Leerposten sind nicht anzugeben.

Für den Anhang ist ferner - ebenso wie für den gesamten Jahresabschluss – der Grundsatz der formellen Stetigkeit zu beachten. Der Grundsatz der Stetigkeit ist einmal hinsichtlich der Pflichtangaben, die wahlweise im Anhang oder an anderer Stelle im Jahresabschluss zu machen sind und zum anderen hinsichtlich der Platzierung der einzelnen Angaben innerhalb der Anhangabschnitte anzuwenden. Der Anhang muss als solcher bezeichnet sein. Er muss mit den anderen Bestandteilen des Jahresabschlusses so verbunden sein, dass seine Mitzugehörigkeit zum Jahresabschluss unmissverständlich erkennbar ist.

Da der Anhang Teil des Jahresabschlusses ist, ist er grundsätzlich in deutscher Sprache und in Euro aufzustellen. Zahlenangaben können gerundet werden, wenn dadurch der Einblick in die tatsächlichen Verhältnisse nicht beeinträchtigt wird.

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO (Anhang als Bestandteil und nicht als Anlage des Jahresabschlusses) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und Abs. 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und Abs. 4; 45 Abs. 3 und Abs. 4, 46 Abs. 2 und Abs. 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO erstellt. Weiterhin spielt § 14 Abs. 1 des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppikLG) eine entscheidende Rolle. Dieser besagt, dass im Falle von fehlenden oder fehlerhaften Ansetzungen in der Eröffnungsbilanz (Vermögensgegenstände, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen) der unterlassene oder fehlerhafte Wertansatz im letzten noch nicht festgestellten Jahresabschluss nachzuholen bzw. zu berichtigen ist.

Der Jahresabschluss des Gewässerzweckverbandes beinhaltet alle Rechnungslegungskomponenten, die die GemHVO vorsieht:

Auf der Ebene der Gesamtrechnung (so genannte Dreikomponenten-Rechnung):

- Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
- Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
- Finanzrechnung (vergleichbar einer Kapitalfluss-Rechnung)

Auf der Ebene der Teilhaushalte:

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur des Gewässerzweckverbandes aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit organisatorischen Verantwortungsbereichen des Gewässerzweckverbandes und haben die Funktion von Budgets.

Der Haushalt gliedert sich in die folgenden drei Teilhaushalte:

Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Teilhaushalt 2: Gestaltung und Umwelt

Teilhaushalt 3: Zentrale Finanzdienstleistungen

## **2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurden die Regelungen der Gemeindeordnung GemO, die GemHVO, sowie die Verwaltungsvorschrift Gemeindehaushaltssystematik (VV-GemHSys) und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB), in der jeweils zum Bilanzstichtag gültigen Fassung, zugrunde gelegt.

Die Bewertung des Anlagevermögens wurde im Rahmen der Erstbewertung für die Eröffnungsbilanz des Gewässerzweckverbandes nach den Vorschriften der Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO) vorgenommen.

Die Zugänge 2017 zum Anlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für Kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauern festgelegt. Bei den Zugängen bis einschließlich 2008 wurde auf bewegliche Wirtschaftsgüter des Sachanlagevermögens im Anschaffungsjahr der jährliche Abschreibungssatz angewandt. Für die Zugänge ab dem Jahr 2009 wurde gemäß § 35 GemHVO eine monatsgenaue Abschreibung durchgeführt.

Wirtschaftsgüter, die noch in Gebrauch sind, deren Nutzungsdauer nach der Abschreibungstabelle aber bereits abgelaufen ist, werden mit einem Erinnerungswert von 1 € angesetzt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu aktuellen Marktpreisen zum 31. Dezember 2017. Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen, sie wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Aufgrund der besonderen Situation, dass der Gewässerzweckverband sich neben Landeszuschüssen ausschließlich über Umlagen seiner Mitglieder finanziert wird eine Pauschalwertberichtigung der Forderungen nicht vorgenommen.

Die mit dem Anlagevermögen im Zusammenhang stehenden Zuwendungen und Beiträge sowie sonstigen Sonderposten wurden als Sonderposten entsprechend den Vorschriften der GemEBil-BewVO abgebildet.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen des Berichtsjahres wurden grundsätzlich mit den Zuführungsbeiträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Sonderposten wurden dem entsprechenden Vermögensgegenstand zugewiesen.

Die den Anlagen im Bau zugewiesenen Sonderposten aus Zuwendungen des Landes und aus Zuwendungen der Mitglieder (Sonderumlage) erfuhren bis zum Bilanzstichtag für im Bilanzjahr noch nicht fertiggestellte Maßnahmen keine Auflösung.

Weitere Sonderposten wurden ebenfalls mit den Zuführungsbeiträgen bewertet.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

### 3. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

#### A. Aktivseite

##### A.1 Anlagevermögen

Der Ansatz der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens erfolgte auf der Basis der im Vergleich zum Jahresabschluss 2016 fortgeschriebenen Bestände, inkl. Anlagenzu- und -abgängen des Jahres 2017.

##### A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

	EUR
31.12.2017	504.810,00 ✓
31.12.2016	516.117,26

##### A.1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	EUR
31.12.2017	1,00 ✓
31.12.2016	1,00

Es handelt sich hierbei um ein Wirtschaftsgut für Softwarelizenzen (KIS-KRW-Unterlizenz), welches als immaterielles Vermögen im Jahresabschluss ausgewiesen wird. Das Wirtschaftsgut ist abgeschrieben.

##### A.1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse

	EUR
31.12.2017	504.809,00 ✓
31.12.2016	516.116,26

Aus § 76 (6) LWG ergibt sich für den Verband eine Kostenbeteiligungsverpflichtung von 10% bei der Errichtung von Schöpfwerken gegenüber dem Land. Der Verband betreibt das Schöpfwerk Bobenheim-Roxheim am Rhein. Zusätzlich wurde durch das Land ein weiteres Schöpf- bzw. Pumpwerk am Rhein hergestellt (Nordspange) und nach Fertigstellung 2010 dem Verband zum Betrieb übertragen.

2017 wurde das Pumpwerk Rehbachmündung/Südspange fertiggestellt und ebenfalls dem Verband zum Betrieb übertragen. Für dieses Pumpwerk beträgt die Kostenbeteiligungsverpflichtung für den Verband nur 5%, weitere 5% übernimmt der Nachbarverband (gemeinsame Nutzung).

Für das Schöpfwerk Bobenheim-Roxheim wurden in der Zeit von 1990 bis 2008 EUR 106.589,56 an Investitionszuschüssen aufgewendet. Eine Nutzungsdauer war der Abschreibungstabelle von Rheinland-Pfalz hierfür nicht zu entnehmen. Das Schöpfwerk besteht sowohl aus Gebäuden, wie auch maschinellen Teilen, deshalb wurde eine durchschnittliche Nutzungsdauer von 25 Jahren unterstellt und zu Grunde gelegt.

Die Erfassung erfolgte auf Grundlage der Eröffnungsbilanz. Die aufgelaufene Abschreibung beträgt EUR 76.387,56 und führt zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 30.202,00. Insoweit der Verband für die Instandsetzung des Schöpfwerks Ausgaben tätigte, stellen diese Erhaltungsaufwendungen dar.

Für das Schöpfwerk Nordspange wurden in der Zeit von 2006 bis zum Bilanzstichtag EUR 507.983,49 an Investitionszuschüssen gegen Rechnungsnachweise aufgewendet. Die Erfassung erfolgte über Buchinventur. Die Maßnahme wurde 2010 fertiggestellt und wird über eine Nutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben. Die im Bilanzjahr aufgelaufene Abschreibung beträgt EUR 156.719,49 und führt zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 351.264,00.

Für das Schöpfwerk Rehbachmündung/Südspange wurden in der Zeit von 2010 bis zum Bilanzstichtag EUR 115.515,93 an Investitionszuschüssen gegen Rechnungsnachweise aufgewendet. Die Erfassung erfolgte über Buchinventur. Die Maßnahme wurde 2017 fertiggestellt und wird über eine Nutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben. Die im Bilanzjahr aufgelaufene Abschreibung beträgt EUR 4.620,93 und führt zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 110.895,00.

Nach Fertigstellung des dritten Pumpwerks wurde ein Steuerungsverbund für die Pumpwerke Bobenheim-Roxheim, Nordspange und Rehbachmündung realisiert, der die Pumpwerke fernwirktechnisch vernetzt. In der Betriebszentrale des Gewässerzweckverbandes wurde eine Fernwirkzentrale errichtet, in der alle steuerungsrelevanten Parameter, Störungsmeldungen etc. auflaufen. Gemäß § 76 (6) LWG sind 10 % der Baukosten von den Gewässerzweckverbänden zu übernehmen. Entsprechend der Verteilung der Pumpwerke auf die Einzugsgebiete trägt hier der GZV Isenach-Eckbach zwei Drittel des auf die Verbände entfallenden Kostenanteils. Ein Drittel wird vom Nachbarverband GZV Rehbach-Speyerbach getragen.

Die 2017 aktivierte Maßnahme wird über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben. Der Investitionszuschuss beträgt EUR 12.768,06, die Abschreibung im Bilanzjahr EUR 320,06, was zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 12.448,00 führt.

Schöpfwerke	Investitionszuschuss in EUR zum 31.12.2017	Bemerkungen
Bobenheim-Roxheim (Kto.-Nr. 013100)	30.202,00	10% Anteil an Gesamtkosten, Abschreibungsbeginn 01.01.2000 <u>Restbuchwert</u> (ND 25 Jahre)
Nordspange (Kto.-Nr. 013101)	351.264,00	10 % Anteil an Gesamtkosten, Abschreibungsbeginn 01.01.2010 <u>Restbuchwert</u> (ND 25 Jahre)
Rehbachmündung (Südspange) (Kto.-Nr. 013102)	110.895,00	5 % Anteil an Gesamtkosten Abschreibungsbeginn 01.01.2017 <u>Restbuchwert</u> (ND 25 Jahre)
Fernwirkeinrichtung (Kto.-Nr. 013103)	12.448,00	2/3 von 10 % Anteil an Gesamt- kosten Abschreibungsbeginn 01.10.2017 <u>Restbuchwert</u> (ND 25 Jahre)
<b>Summe:</b>	<b>504.809,00</b>	

Die Zugänge im Jahr 2017 betreffen EUR 18.611,35, die Abschreibungen EUR 29.918,61. Zum Bilanzstichtag waren beim Verband keine weiteren eigenständigen immateriellen Vermögensgegenstände vorhanden.

## A.1.2 Sachanlagen

	EUR
31.12.2017	13.267.777,29 ✓
31.12.2016	11.459.551,85

### A.1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	EUR
31.12.2017	207.078,20 ✓
31.12.2016	207.078,20

Es wurden insgesamt 11 unbebaute Grundstücke mit einem Gesamtwert von EUR 207.078,20 im Jahresabschluss ausgewiesen. Hier erfolgte gemäß den Vorschriften die Bewertung zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreis + Anschaffungsnebenkosten, z. B. Notar etc.). Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
Ackerland (Kto.-Nr. 023100)	146.826,10 ✓	146.826,10
Weideland (Kto.-Nr. 023400)	60.252,10 ✓	60.252,10

Alle Grundstücke wurden einzeln erfasst und bewertet, die Erfassung erfolgte auf Grundlage der Datenbasis EB 2009 und einer Buchinventur zum 31.12.2017.

Als unbebaute Grundstücke werden Grundstücke ausgewiesen, die noch unbearbeitet sind. Unbebaute Grundstücke erfahren keine Abschreibung.

Im Berichtsjahr gab es keine Zugänge.

#### A.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	EUR
31.12.2017	579.548,30 ✓
31.12.2016	595.562,30

Die Position betrifft sowohl die Grundstücke als auch die darauf befindlichen Gebäude einschließlich der Außenanlagen. Die Zusammensetzung entsprechend der Sachkonten ist dem Anlagenspiegel (Anlage 3) zu entnehmen.

Alle Grundstücke, Außenanlagen und Gebäude wurden getrennt erfasst und bewertet, die Erfassung erfolgte auf Grundlage der Datenbasis EB 2009 und der Buchinventur zum 31.12.2017.

Im Jahr 2017 ist kein Zugang zu verzeichnen. Die im Bilanzjahr aufgelaufene Abschreibung der Gebäude beträgt EUR 16.014,00, was zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 579.548,30 führt.

#### A.1.2.4 Infrastrukturvermögen

	EUR
31.12.2017	3.999.133,33 ✓
31.12.2016	2.782.310,33

Als Infrastrukturvermögen werden Brücken, wasserbauliche Anlagen und Anlagen des Hochwasserschutzes, Bachrenaturierungen, Bachverrohrungen und Gewässerausbau einschließlich der entsprechenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte ausgewiesen.

Das Infrastrukturvermögen wurde einzeln erfasst und bewertet auf der Grundlage der Datenbasis EB 2009 und der Buchinventur zum 31.12.2017.

Die einzelnen Positionen sind dem Anlagenspiegel (Anlage 3) zu entnehmen.

Der Zugang 2017 beträgt EUR 1.307.898,53 und begründet sich mit der Aktivierung von zwei fertiggestellten Maßnahmen (HWR Schwabenbach/Osthof und Fußgönheim). Die im Bilanzjahr aufgelaufenen Abschreibungen betragen EUR 91.075,53, was zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 3.999.133,33 führt.

#### A.1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 waren keine Bauten auf fremdem Grund und Boden vorhanden. Maßnahmen, die bis dahin in Trägerschaft für Mitgliedsgemeinden durchgeführt wurden, waren bereits durch die Mitglieder refinanziert und an diese ausgekehrt worden bzw. werden unter der Position „Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau“ geführt.

#### A.1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

	EUR
31.12.2017	516.793,00/
31.12.2016	612.952,00

Die einzelnen Positionen sind dem Anlagenspiegel (Anlage 3) zu entnehmen.

Die Zugänge im Jahr 2017 betreffen EUR 32.949,69 und beinhalten die tatsächlichen Anschaffungskosten von Fahrzeugen/Maschinen. Die Finanzierung des Zukaufs erfolgt über Umlagebeiträge der Mitglieder.

Im Bilanzjahr sind Fahrzeug-/Maschinenabgänge (nach Unfall bzw. Defekt) in Höhe von EUR 63.670,05 zu verzeichnen, was unter Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von EUR 65.438,64 zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 516.793,00 führt.

#### A.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

	EUR
31.12.2017	37.328,00/
31.12.2016	40.537,00

Die einzelnen Positionen sind dem Anlagenspiegel (Anlage 3) zu entnehmen.

Die Zugänge im Jahr 2017 betreffen EUR 7.750,04.

Die im Bilanzjahr aufgelaufenen Abschreibungen und Abgänge betragen EUR 10.959,04, was zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 37.328,00 führt.

#### A.1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau

	EUR
31.12.2017	7.927.896,46 ✓
31.12.2016	7.221.112,02

Investitionsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag nicht abgeschlossen sind, sind mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und unterliegen noch keiner Abschreibung.

Die Entwicklung stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

Maßnahme	Stand 31.12.2016 EUR	Zugang/Abgang 2017 EUR	Stand 31.12.2017 EUR
<b>Maßnahmen in Trägerschaft</b>			
1240 Renaturierung Isenach, Lamsheim	516.007,78	0	516.007,78
1250 RHB Bauernwiesen, Lamsheim	527.119,05	0	527.119,05
1300 Renaturierung Schleitgraben, Ruppertsberg	443.966,56	-1.103,94 <sup>1</sup>	442.862,62
1400 Renaturierung Neugraben, Fußgönheim	568.113,64	20.977,96	589.091,60
1500 Riegeldamm „Am Hansensbusch“	0	11.483,70	11.483,70
<b>Gemeinschaftsaufgaben</b>			
890 Gesamtkonzept Isenach/Eckbach *	115.234,24	0	115.234,24
8910 Südspange – Ersterfassung EB 2009 bis GP ***	236.506,32	0	236.506,32
8910 Südspange – GP + Tektur ***	139.232,70	0	139.232,70
8910 Südspange – Bau	817.554,79	149.002,90	966.557,69
8920 Gewässerentwicklung Bobenheim-Roxheim	119.867,85	0	119.867,85
893 Hochwasserrückhaltungen **	16.072,12	0	16.072,12
8931 HWR Marlachwiesen östl. Deidesheim	427.474,55	1.878,90	429.353,45

8933 HWR Schwabenbach, Osthof	802.228,53	- 802.228,53	0 <i>Mn aktiviert</i>
8933 HWR Schwabenbach, Fußgönheim	505.670,00	- 505.670,00	0 <i>Mn aktiviert</i>
8934 HWR Dürkheimer Bruch	571.634,27	95.939,39	667.573,66
8936 HWR Stechgraben Niederkirchen	26.798,80	0	26.798,80
8937 Gewässerausbau Frankenthaler Terrasse, LP 5-9	1.065.543,50	1.703.839,76	2.769.383,26
8938 Gewässerausbau Belchgraben-süd, LP 1-4	253.812,67	0	253.812,67
8938 Gewässerausbau Belchgraben-süd, LP 5-9	0	32.320,50	32.320,50
8939 Anbindung Neugraben/Isenach	3.570,00	0	3.570,00
Machbarkeitsstudie Optimierung Isenachunterlauf	49.028,00	0	49.028,00
Zinsrückforderung DÜW Bruch/Schwabenbach*	3.984,43	0	3.984,43

\* Aufteilung und Zuordnung auf Einzelmaßnahmen erfolgt z.T. erst nach deren Fertigstellung

\*\* Teilweise Aufteilung und Zuordnung auf Einzelmaßnahmen in 2010 erfolgt

\*\*\* Aufgliederung in Teilabschnitte

<sup>1</sup> nicht ausgezahlter Sicherheitseinbehalt, da Leistung nicht erbracht

### A.1.3 Finanzanlagen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 verfügte der Verband über keine Finanzanlagen. ✓

## A.2. Umlaufvermögen

### A.2.1 Vorräte

	EUR
31.12.2017	9.541,50 ✓
31.12.2016	11.888,15

Die Vorräte beinhalten insbesondere Heizöl und Treibstoffe, sowie Büromaterial, Schmierstoffe und Kleingebinde. Der Bestand an Heizöl und Treibstoffen wurde anhand des letzten Zukaufs und des durchschnittlichen Verbrauchs ermittelt.

a) Heizöl Zentrale		
Bestand zum Stichtag 31.12.2017		
(7.750 l * 0,36 €/l)		2.790,00 €
b) Diesel Zentrale		
Bestand zum Stichtag 31.12.2017		
(230 l * 1,10 €/l)		253,00 €
c) Diesel Schöpfwerk		
Bestand zum Stichtag 31.12.2017		
(3.550 l * 1,07 €/l)		3.798,50 €
Summe:		6.841,50 €

Das Büromaterial, die Schmierstoffe und Kleingebinde wurden wegen Geringfügigkeit anhand der durchschnittlichen Zukäufe zum Stichtag 31.12.2017 geschätzt.

d) Büromaterial	1.200,00 €
e) Schmierstoffe, Kleingebinde	1.500,00 €

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Bei Heizöl und Treibstoffen wurde der zum Bilanzstichtag übliche Marktpreis zugrunde gelegt. Anschaffungsminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Anschaffungs- und Herstellungskosten einbezogen.

## A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

### Wertberichtigungen

Eine Pauschalwertberichtigung auf Forderungen wurde auf Grund der besonderen Situation, dass der Verband sich neben Landeszuschüssen und Kostenerstattungen Dritter ausschließlich über Umlagen seiner Mitglieder finanziert, nicht vorgenommen.

#### A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

	EUR
31.12.2017	0,04 ✓
31.12.2016	0,04

Zusammensetzung:	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
gegen den öffentlichen Bereich		
- gegen Gemeinde- und Zweckverbände	0,04	0,04

#### A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

		EUR
	<u>31.12.2017</u>	<u>124,36</u> ✓
	31.12.2016	103,56

Hierbei handelt es sich um Forderungen gegen private Unternehmen (sicherheitstechnische Betreuung).

#### A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

		EUR
	<u>31.12.2017</u>	<u>246.624,60</u> ✓
	31.12.2016	230.717,61

Zusammensetzung:	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
- gegen das Land	86.045,80	74.145,80
- gegen Gemeinden und Gemeindeverbände	155.971,81	155.971,81
- gegen Zweckverbände	4.606,99	600,00

Gemäß beigefügtem Forderungsspiegel (Anlage 4) sind im Jahresabschluss Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich mit einem Gesamtwert von EUR 86.045,80 (geforderte Kostenerstattung LBM, Übernahme Planungsleistungen) gegen das Land ausgewiesen sowie Forderungen gegen Gemeinden (geforderte Kostenerstattungen für Maßnahmen in Trägerschaft und Ausgleichsverpflichtungen) und Zweckverbände.

**A.2.4 Kassenbestand,  
Guthaben bei Kreditinstitutionen**

	<b>EUR</b>
31.12.2017	5.732.817,34 ✓
31.12.2016	5.372.625,54

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Festgeldanlagen sind durch Abrechnungen der Kreditinstitute belegt. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss zum Bilanzstichtag überein. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Die einzelnen Geschäftskonten weisen folgenden Bestand auf:

Bank	Konto-Nr.	Auszug	Stand in EUR
RV Bank Rhein-Haardt eG	65994	30.12.2017, 192/2017 ✓	142.817,34 ✓
RV Bank Rhein-Haardt eG	1100065994	27.12.2017, 82/2017 ✓	4.090.000,00 ✓
HSH Nordbank AG	9000905062	02.02.2016, 1/2016 ✓	1.500.000,00 ✓
<b>Summe Bestand:</b>			<b>5.732.817,34</b>

Der hohe Kassenbestand begründet sich vor allem durch die in Vorjahren erhobene Sonderumlage, der zu diesem Zeitpunkt nur geringe Ausgaben für Maßnahmen (Gemeinschaftsaufgaben) gegenüber stehen.

Der Stand der Barkasse stimmt mit dem Stand des Kassenbuchs zum Bilanzstichtag überein und beträgt zum 31.12.2017 EUR 750,00.

**A.4 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

	<b>EUR</b>
31.12.2017	9.740,94 ✓
31.12.2016	8.721,29

Zum Bilanzstichtag sind abgegrenzte Feuerversicherungen und Kfz-Steuer in Höhe von EUR 9.740,94 ausgewiesen.

**P. Passivseite**

**P.1 Eigenkapital**

	EUR
31.12.2017	1.422.603,07 ✓
31.12.2016	1.301.256,39

**P.1.1 Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag unverändert EUR 289.567,89. ✓

**P.1.2 Sonstige Rücklagen**

Zum 31.12.2017 lagen keine sonstigen Rücklagen vor. Gemäß § 38 (3) GemHVO sind erhaltene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren ertragswirksame Auflösung durch den Zuwendungsgeber ausgeschlossen wurde, in einer zweckgebundenen Rücklage auf der Passivseite auszuweisen.

**P.1.3 Ergebnisvortrag**

	EUR
31.12.2017	1.011.688,50 ✓
31.12.2016	1.000.596,72

In den Jahresabschlüssen nach dem ersten Jahresabschluss nach den Regeln der Kommunalen Doppik werden hier die Ergebnisse der Vorjahre ausgewiesen, solange nach § 18 GemHVO noch keine Änderung der Kapitalrücklage erfolgt. Gemäß Beschluss erfolgt hier die Zuführung des Jahresüberschusses 2016 i.H.v. EUR 11.091,78.

**P.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**

Durch das positive Jahresergebnis in Höhe von EUR 121.346,68 ✓ ergibt sich somit insgesamt ein Eigenkapital in Höhe von EUR 1.422.603,07.

## P.2 Sonderposten

	EUR
31.12.2017	17.521.150,98 ✓
31.12.2016	15.466.953,49

Der Verband ist umlagefinanziert, deshalb stehen neben Zuwendungen des Landes oder einer Kreditfinanzierung nur die Zuweisungen der Mitglieder/Kostenbeteiligungen Dritter für die Finanzierung des Anlagevermögens zur Verfügung.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Beträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung erfolgte entsprechend der Abschreibungssätze der bezuschussten Vermögensgegenstände.

### P.2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen

	EUR
31.12.2017	16.888.697,90 ✓
31.12.2016	14.834.500,41

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

#### P.2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen

vom öffentlichen Bereich – Land (Fördermittel)	4.332.686,26 EUR ✓
vom öffentlichen Bereich – Mitglieder (Umlagen)	2.854.545,55 EUR ✓
vom öffentlichen Bereich – Sonstige (Dritte)	7.819,00 EUR ✓
<b>Summe:</b>	<b>7.195.050,81 EUR ✓</b>

#### P.2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

vom öffentlichen Bereich – Land (Fördermittel)	3.284.319,05 EUR ✓
vom öffentlichen Bereich – Mitglieder (Sonderumlage)	5.732.115,28 EUR ✓
vom öffentlichen Bereich – Kostenbeteiligungen Dritter	511.633,28 EUR ✓
vom öffentlichen Bereich – Mitglieder (Verbandsumlage, investiver Anteil)	165.579,48 EUR ✓
<b>Summe:</b>	<b>9.693.647,09 EUR ✓</b>

Anzahlungen auf Sonderposten (Fördermittel, Sonderumlage) für die im Bau befindlichen Anlagen sind in Höhe von EUR 9.016.434,33 für die Beschaffung von Anlagevermögen im Jahresabschluss ausgewiesen. Diese werden, analog zur Abschreibung der entsprechenden Anlagen, erst ab dem Zeitpunkt der Fertigstellung aufgelöst.

Die erhaltenen Investitionszuschüsse und -zuweisungen und Investitionsbeiträge sind mit ihren Zuführungsbeträgen erfasst und wurden den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über deren Nutzungsdauer aufgelöst. Erhaltene Zuwendungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte werden nicht aufgelöst.

### P.2.7 Sonstige Sonderposten

	EUR
31.12.2017	632.453,08 ✓
31.12.2016	632.453,08

Der Verband verfügt zum 31.12.2017 über folgende sonstige Sonderposten:

Sonderposten für Investitionsbeiträge der Kommunen in Höhe von EUR 632.453,08.

Hierbei handelt es sich um Investitionsbeiträge zu Maßnahmen, die vom Verband in Trägerschaft erstellt wurden.

### P.3 Rückstellungen

	EUR
31.12.2017	116.339,65 ✓
31.12.2016	22.114,77

Die ausgewiesenen Rückstellungen wurden nach den Grundsätzen kaufmännischer Vorsicht gebildet.

### P.3.4 Sonstige Rückstellungen

	EUR
31.12.2017	116.339,65 ✓
31.12.2016	22.114,77

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Rückstellung</b>	<b>Auflösung zum 01.01.2017 EUR</b>	<b>Bildung zum 31.12.2017 EUR</b>
für nicht genommenen Urlaub	3.592,40	29.196,09
für geleistete Überstunden	18.522,37	26.143,56
für unterlassene Instandhaltung	0	61.000,00
<b>Summe</b>	<b>22.114,77</b> ✓	<b>116.339,65</b>

#### Urlaubsansprüche

Die Rückstellung wurde für am Bilanzstichtag noch bestehende Urlaubsansprüche der Arbeitnehmer gebildet. Der Rückstellungsberechnung auf Basis von Soll-Arbeitstagen liegt eine Einzelaufstellung der am Bilanzstichtag noch zu gewährenden Urlaubstage zugrunde, gesetzliche Sozialabgaben wurden berücksichtigt.

#### Überstunden- und Gleitzeitansprüche

Die ausgewiesene Rückstellung errechnet sich aus den mit durchschnittlichen Personalkosten bewerteten Überstunden je Mitarbeiter am Bilanzstichtag.

#### Instandhaltungen

Ausgewiesen wird eine Rückstellung von EUR 61.000,00 für ausstehende Räumkosten.

Die Rückstellungen sind insgesamt in Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt und werden jeweils als Differenzbuchung Bildung abzüglich Auflösung erfasst.

#### P.4 Verbindlichkeiten

	EUR
31.12.2017	708.920,48 ✓
31.12.2016	806.978,77

Die Verbindlichkeiten stehen für die Summe der noch offenen finanziellen Verpflichtungen des Verbandes gegenüber dessen Lieferanten und sonstigen Gläubigern. Gemäß beigefügtem Verbindlichkeitspiegel (Anlage 5) wurden die Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag angesetzt und betragen zum Bilanzstichtag insgesamt EUR 708.920,48.

##### P.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

	EUR
31.12.2017	167.473,92 ✓
31.12.2016	181.499,44

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bezeichnen grundsätzlich die dem Verband von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen.

##### P.4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

	EUR
31.12.2017	167.473,92 ✓
31.12.2016	181.499,44

Investitionskredite dürfen gemäß § 103 Abs. 1 GemO nur für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung von Investitionskrediten aufgenommen werden. Der Verband bilanziert zum Stichtag Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von EUR 167.473,92. Die Tilgungsrate 2017 beträgt EUR 14.025,52. Der Darlehensstand ist nachfolgend dargestellt und entspricht den Kontoauszügen der Banken.

<u>Kreditgeber</u>	<u>urspr. Darlehensbetrag</u>	<u>Restschuld</u>
	EUR	EUR
Kfw Nr. 944903 (Zinssatz: 1,65 % effektiv; Laufzeit: 15.02.2023)	110.000,00	56.814,00 ✓
RV Bank Rhein-Haardt Nr. 50065994 (Zinssatz: 3,90 % nominal; Laufzeit: 30.12.2018)	85.000,00	66.659,92 ✓
RV Bank Rhein-Haardt Nr. 150065994 (Zinssatz: 1,78 % nominal; Laufzeit: 15.02.2023)	80.000,00	44.000,00 ✓

#### P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	EUR	
	31.12.2017	31.12.2016
		519.849,39 ✓
		525.783,78
<u>Zusammensetzung:</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
<i>Lieferungen und Leistungen</i>	494.793,89	499.450,69
<i>Sicherheitseinbehalte</i>	25.055,50	26.333,09

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber privaten Unternehmen in Höhe von insgesamt EUR 493.179,65 und gegen den sonstigen privaten Bereich in Höhe von EUR 1.614,24. Hier handelt es sich überwiegend um Lieferungen und Leistungen des Monats Dezember 2017. Die Kassenverbuchung erfolgte erst im Januar 2018.

Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten gegenüber privaten Unternehmen in Form von Sicherheitseinbehalten.

<u>Übersicht Sicherheitseinbehalte</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
IPR Consult	2.852,93	2.852,93
Thieme GmbH	1.145,46	1.145,46
Fa. Reichenbach	0,00	1.103,94
Björnsen Beratende Ingenieure	794,44	794,44

Wolf & Müller	8.891,93	8.891,93
Wolf & Müller	11.544,39	11.544,39
<b>Summe:</b>	<b>25.055,50</b>	<b>26.333,09</b>

**P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber  
dem sonstigen öffentlichen Bereich**

	<b>EUR</b>
31.12.2017	22.116,26
31.12.2016	100.386,43

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von insgesamt EUR 22.116,26.

	<u>Stand 31.12.2017</u>
gegenüber:	EUR
Gemeinden und Gemeindeverbänden	14.861,93
Zweckverbänden	538,66
sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	4.478,12
sonstigen öffentlichen Bereich	2.237,55

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich um Rechnungen aus 12/2017.

#### P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

	EUR
31.12.2017	-519,09 ✓
31.12.2016	-690,88
- Nicht zuordenbare (ungeklärte) Zahlungseingänge	-532,52
- Überzahlungen der Kasse	13,43

Bei den ungeklärten Zahlungseingängen und den Überzahlungen der Kasse können die Zahlungszuordnungen systembedingt erst im Folgejahr stattfinden, da die Jahresvorträge schon erfolgt sind und nicht mehr verändert werden können.

#### P.5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Es liegt ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von EUR 2.421,85 vor. Dabei handelt es sich um überzahlte Verbandsumlage eines Mitglieds, die in einem Folgejahr zurückgezahlt wurde.

## Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung

### Zu Position 2) Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

2017 EUR 1.913.970,51 ✓

Der Ausweis beinhaltet im Wesentlichen die *Verbandsumlage* mit EUR 1.913.308,00 und die *Auflösungserträge aus Sonderposten*.

### Zu Position 5) Privatrechtliche Leistungsentgelte

2017 EUR 6.011,40 ✓

Die privatrechtl. Leistungsentgelte enthalten ausschließlich die Position *Mieten und Pachten*.

### Zu Position 9) Sonstige laufende Erträge

2017 EUR 4.037,82 ✓

Hier sind hauptsächlich die Erträge aus *der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens* in Höhe von EUR 3.600,00 zu nennen.

### Zu Position 11) Personalaufwendungen

2017 EUR 1.161.227,59 ✓

	<u>EUR</u>
Arbeitnehmer – Vergütungen	879.831,54
Arbeitnehmer – Leistungszulagen	15.962,40
Beiträge gesetzl. Soz. Vers. – Arbeitnehmer	178.702,25
Beiträge zu Versorgungskassen – Arbeitnehmer	72.621,54
Beihilfen - Arbeitnehmer	597,90
Arbeitnehmer - Sonstige	876,65
Pauschalierte Lohnsteuer	4.967,63
Sitzungsgelder	1.375,00
Ehrenamtliche Aufwandsentschädigungen (Verbandsvorsteher)	6.276,00

**Zu Position 13) Aufwendungen für Sach-  
und Dienstleistungen**

2017                      EUR 231.561,41 ✓

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhaltet im Wesentlichen folgende Positionen:

	<u>EUR</u>
Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	36.846,93
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	10.646,19
Fahrzeug-/Maschinenunterhaltung	89.491,43
Betriebs- und Schmierstoffe	57.858,99
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter (u. a. Räumkosten)	21.542,18

**Zu Position 14) Abschreibungen  
gemäß §2 Abs. 1 Nr.14 GemHVO**

2017                      EUR 277.065,87 ✓

Hier sind hauptsächlich Abschreibungen auf Maschinen, technischen Anlagen, Fahrzeuge, Gebäude samt Außenanlagen und fertiggestellte Renaturierungsmaßnahmen zu nennen.

**Zu Position 18) Sonstige laufende Aufwendungen**

2017                      EUR 197.670,14 ✓

Die Position Sonstige laufende Aufwendungen beinhaltet im Wesentlichen die folgenden Positionen:

	<u>EUR</u>
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Buchhaltung u. Kasse Lamsheim, Fallpreise ppa)	19.483,90
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	2.541,51
Aufwendungen für Personalbetreuung (G 26/III-Untersuchungen)	2.734,52
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	12.017,11
Datenverarbeitung	8.594,84
Gebühren für Telefon- und Datenübertragung	3.937,75
Büromaterial u. Kopierkosten	2.081,73
Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. ä.	1.520,00
Versicherungsbeiträge	18.682,01
KFZ-Steuer	4.094,51

**Zu Position 21) Zins- und sonstige Finanzerträge**

2017 EUR 6.992,76 ✓

Hier werden Zinserträge aus Festgeldanlagen und Tagesgeldkonten erfasst.

**Zu Position 22) Zins- und sonstige Finanzaufwendungen**

2017 EUR 4.587,79 ✓

Der Ausweis betrifft Zinsaufwendungen für Kredite und Darlehen.

#### 4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestehen nicht.

##### 4.1 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Verbandes sind bei der Bayerische Versorgungskammer, Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden versichert.

Die Zusatzversorgungskasse hat die Aufgabe, den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer beitragsorientierten Leistungszusage zu gewähren.

Ab dem Jahr 2003 wird neben der Umlage von 3,75 % ein Zusatzbeitrag von 4 % vom Brutto-lohn erhoben.

Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2017 auf 937 TEUR. Der Gewässerzweckverband zahlte im Haushaltsjahr 2017 an die Versorgungskasse 72,6 TEUR, davon 35,1 TEUR an Umlage und 37,5 TEUR an Zusatzbeitrag.

##### 4.2 Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag:

Grundstücke – entgeltlich und unentgeltlich eingeräumte Nutzungsrechte

Gewässer/ Gemarkung/ Flurstücks-Nr.	Vertragspartner	Gegenstand	Fläche	Datum
Floßbach Mutterstadt 7973/4	BASF SE Ludwigshafen	Leitung zum Transport von Propylen und/oder Naphtha	60 m <sup>2</sup>	06.08.2008
Floßbach Mutterstadt 7973/4	EPS Ethylen-Pipeline- Süd, München	Leitung zum Transport von Ethylen	k.A.	06.08.2008
Floßbach Mutterstadt 7973	Bundesvermögens- Amt, Landau	NATO-Treibstoffleitung Fürfeld-Bellheim-Kehl	80 m <sup>2</sup>	22.11.1977

Floßbach Mutterstadt 7973/3	Pfalzwerke AG, Ludwigshafen	Niederspannungskabel	10 m	21.06.2005
Floßbach Maxdorf 1094	Pfalzwerke AG, Ludwigshafen	20 KV-Kabelleitung	7 m	21.03.1991
Floßbach Mutterstadt 7973	Autobahnamt, Montabaur	Abwasserdruckleitung	k. A.	20.04.1989
Floßbach Maxdorf 1422, 1539	Wasser- und Boden- verband zur Bereg- nung der Vorderpfalz, Mutterstadt	Rohrleitung	k. A.	27.06.1991
Floßbach Lambsheim 7964	Abwasserverband, Lambsheim	Zuleitungskanal zur neuen Kläranlage	k. A.	05.10.1990
Eckbach Dirmstein, Gerols- heim, Heßheim, Obrigheim 5157	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Wasserversorgungsleistung	k. A.	21.01.2005
Floßbach Mutterstadt	WINGAS, Kassel	Ehem. ERM-Rohölferrnleitung zum Transport von Erdgas u. anderen Produkten	54 m <sup>2</sup>	16.06.2010

Wertminderungen auf die Grundstücke wurden nicht vorgenommen. Es handelt sich um Grundstücke, auf denen sich Gewässer befinden, eine entsprechende Widmung als Gewässer ist erfolgt. Eine Einschränkung der Nutzung der Grundstücke durch die Rechte besteht nicht.

#### **4.3 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften**

Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen ergaben sich für KFZ-Leasing in Höhe von EUR 3.728,81. Finanzielle Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestanden zum Stichtag nicht.

## 5. Sonstige Angaben

### 5.1 Gewährleistungsbürgschaften

Zum Stichtag lagen folgende Gewährleistungsbürgschaften beim Verband vor:

Auftragnehmer	Bürge	Maßnahme	Betrag in EUR	Datum
F.G. Erdbau GmbH Weiskirchen	VHV, Hannover	Renaturierung Neugra- ben	12.854,64	13.12.2012
Wolff&Müller GmbH	Euler Hermes Ham- burg	HWR Schwabenbach HRB Osthof	19.737,00	09.12.2016
Wolff&Müller GmbH	VHV Hannover	HWR Schwabenbach HWR Fußgönheim	12.830,00	24.03.2017
Wolff&Müller GmbH	Kreissparkasse Esslin- gen	Gewässerausbau FT Terrasse (Los 2)	50.867,00	20.06.2016
Heberger Hoch/Tief	AXA Versicherung	Gewässerausbau FT Terrasse (Los 1)	56.492,31	28.07.2016
Ciftci Bau GmbH	VHV; Hannover	Südspange	27.650,00	12.12.2017

### 5.2 Guthaben Ökokonto

Mit Schreiben des Rhein-Pfalz-Kreises vom 18.09.2008 wurde dem Verband ein Guthaben von 1.310 m<sup>2</sup> zur Eingriffskompensation deklariert.

### 5.3 Brücken im Eigentum oder Unterhalt des Verbandes

Zum Bilanzstichtag wurden zwei Brücken am Sandfang Eckbachweiher bilanziert.

Im Unterhalt des Verbandes stehen das Schöpfwerk Bobenheim-Roxheim, das Pumpwerk Nordspange mit 5 Brücken, das Schöpfwerk Rehbachmündung und das 2008 in Trägerschaft für die VG Heßheim fertiggestellte Regenrückhaltebecken (RHB 17) in Heuchelheim mit zwei Brücken.

## 5.4 Verbandsmitglieder

Der Gewässerzweckverband hat 2017 folgende Mitglieder:

<b>A</b>	<b>Städte und Gemeinden</b>	<b>Anteil in %</b>
1.	Bad Dürkheim	10,43
2.	Bobenheim-Roxheim	2,87
3.	Böhl-Iggelheim	0,22
4.	Frankenthal	10,19
5.	Grünstadt	3,45
6.	Ludwigshafen am Rhein	9,54
7.	Mutterstadt	3,40
8.	Worms	0,20
<b>B</b>	<b>Verbandsgemeinden</b>	
1.	Dannstadt-Schauernheim	6,10
2.	Deidesheim	9,18
3.	Freinsheim	9,88
4.	Grünstadt-Land	9,83
5.	Lambsheim-Heßheim	7,30
6.	Maxdorf	5,49
7.	Wachenheim	6,92
<b>C</b>	<b>Landkreise</b>	
1.	Rhein-Pfalz-Kreis	5,00

## 6. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Jahr 2017 waren im Durchschnitt 21,5 Beschäftigte verzeichnet:

- 3,5 Arbeitnehmer Verwaltung
- 18 gewerbliche Arbeitnehmer

## **7. Rechtliche Verhältnisse**

### **7.1 Verbandsordnung (Hauptsatzung)**

Die 2. Änderungsfassung der Verbandsordnung in der Beschlussfassung vom 19.03.2013 wurde rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft gesetzt. Die Veröffentlichung erfolgte am 24.01.2014.

### **7.2 Organe**

Gemäß § 6 (1) der Verbandsordnung sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher die Organe des Gewässerzweckverbandes.

Im Bilanzjahr war Herr Martin Hebich, Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal, wohnhaft in Frankenthal Verbandsvorsteher. Das Amt des Stellvertreters hatte Herr Hans-Dieter Schneider, Bürgermeister von Mutterstadt, wohnhaft in Mutterstadt inne. Der Verbandsvorsteher ist unbeschadet der der Versammlung sowie seinem Ausschuss zustehenden Entscheidungsbefugnissen der gesetzliche Vertreter des Verbandes.

### **7.3 Kreiszugehörigkeit**

Die Mitgliedsgemeinden des Gewässerzweckverbandes gehören den kreisfreien Städten Frankenthal, Ludwigshafen und Worms sowie den Kreisen Bad Dürkheim und Rhein-Pfalz-Kreis an.

### **7.4 Kommunalaufsicht**

Die für den Verband zuständige Kommunalaufsicht ist die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Bereich Kommunalaufsicht, in Trier.

## 7.5 Prüfungen

Für die örtliche Prüfung ist gemäß Verbandsordnung der Rechnungsprüfungsausschuss des Gewässerzweckverbandes zuständig. Der Rechnungsprüfungsausschuss bedient sich gemäß Gemeindeordnung und Beschlusslage eines sachverständigen Dritten als Prüfer. Für die überörtliche Prüfung ist gemäß Gemeindeordnung § 110 Abs. 5 dem Grunde nach der Rechnungshof Rheinland-Pfalz zuständig. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung des Rhein-Pfalz-Kreises mit Sitz in Ludwigshafen.

Lambsheim, 12.04.2023



Martin Hebich

Verbandsvorsteher

Gewässerzweckverband  
Isenach-Eckbach

Körperschaft des öffentlichen Rechts, Sitz Lambheim



*...der Umwelt verpflichtet*

## **Anlage 1**

# **Rechenschaftsbericht 2017**



# **Anlage 1**

## **Rechenschaftsbericht 2017**

# **Rechenschaftsbericht**

zum Jahresabschluss 31.12.2017

**Gewässerzweckverband**

**Isenach-Eckbach**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Rechenschaftsbericht .....</b>	<b>1</b>
<b>1.1</b>	<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>1</b>
<b>1.2</b>	<b>Geschäftsverlauf 2017 .....</b>	<b>2</b>
1.2.1	Vermögensentwicklung.....	2
1.2.2	Finanzentwicklung.....	6
1.2.3	Ergebnisentwicklung .....	6
1.2.4	Kennzahlen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	8
1.2.5	Wesentliche Vorgänge .....	11
1.2.6	Übersicht Plan-/Ist-Abweichungen .....	12
<b>1.3</b>	<b>Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres .....</b>	<b>12</b>
<b>1.4</b>	<b>Ausblick über die zukünftige Entwicklung.....</b>	<b>13</b>
<b>1.5</b>	<b>Risikoberichterstattung.....</b>	<b>13</b>
1.5.1	Besondere Geschäftsrisiken .....	13
1.5.2	Chancen, Zielsetzungen und Strategien .....	14
1.5.3	Risikosicherung.....	15

# 1. Rechenschaftsbericht

## 1.1 Vorbemerkungen

Der Rechenschaftsbericht des GZV Isenach-Eckbach zum Jahresabschluss 2017 wurde unter Beachtung des § 108 Gemeindeordnung (GemO) und des § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) erstellt und ist als Anlage dem Jahresabschluss beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Verbandes so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben. Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende – dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende – Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

Angaben, die im Anhang ersichtlich sind, brauchen hier nicht nochmals gemacht werden.

Dem Rechenschaftsbericht soll nach § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) entnommen werden können:

- eine Darstellung des Verlaufes der Haushaltswirtschaft und die Lage des Verbandes derart, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben
- eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechenden Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Weiterhin soll der Rechenschaftsbericht eingehen auf:

- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- Zu erwartende mögliche Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung und zugrunde liegende Annahmen.

## 1.2 Geschäftsverlauf 2017

### 1.2.1 Vermögensentwicklung

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Jahresabschluss 2016 von TEUR 17.600 auf TEUR 19.771 erhöht (+ TEUR 2.171).

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Jahresabschluss 2016 von TEUR 1.301 auf TEUR 1.423 erhöht (+ TEUR 122), dies resultiert aus dem im Berichtsjahr entstandenen Jahresüberschuss.

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Bilanz dargestellt:

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>Aktivseite</b>				
<b>Anlagevermögen</b>	<b>13.773</b>	<b>11.976</b>	<b>1.797</b>	<b>15,00</b>
<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	505	516	-11	-2,13
<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>13.268</b>	<b>11.460</b>	<b>1.808</b>	<b>15,17</b>
– Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	207	207	0	0
– Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	580	596	-16	-2,68
– Infrastrukturvermögen	3.999	2.782	1.217	43,75
– Bauten auf fremden Grund und Boden	0	0	0	0
– Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	517	613	-96	-15,66
– Betriebs- und Geschäftsausstattung	37	41	-4	-9,76
– Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.928	7.221	707	9,79
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>13.773</b>	<b>11.976</b>	<b>1.797</b>	<b>15,00</b>

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5.989</b>	<b>5.615</b>	<b>374</b>	<b>6,66</b>
<b>Vorräte</b>	10	12	-2	-16,67
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
	247	231	16	k.A.*
– Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0	0	0	k.A.
– Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	k.A.
– Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	247	231	16	k.A.
<b>Liquide Mittel</b>				
– Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.733	5.373	360	k.A.
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	10	9	1	k.A.
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>5.996</b>	<b>5.615</b>	<b>381</b>	<b>6,79</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.771</b>	<b>17.600</b>	<b>2.171</b>	<b>12,34</b>

\*keine Aussagefähigkeit, deshalb keine Angabe (k.A.).

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>Passivseite</b>				
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.423</b>	<b>1.301</b>	<b>122</b>	<b>9,38</b>
<i>Kapitalrücklage</i>	290	290	0	0
<i>Sonstige Rücklagen</i>	0	0	0	0
<i>Ergebnisvortrag</i>	1.012	1.001	11	1,10
<i>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</i>	121	11	110	k.A.*
<b>Sonderposten</b>	<b>17.521</b>	<b>15.467</b>	<b>2.054</b>	<b>13,28</b>
– Sonderposten zum Anlagevermögen	16.889	14.835	2.054	13,85
– Sonstige Sonderposten	632	632	0	k.A.
<b>Rückstellungen</b>	<b>116</b>	<b>22</b>	<b>94</b>	<b>427</b>
– Sonstige Rückstellungen	116	22	94	427
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>709</b>	<b>807</b>	<b>-98</b>	<b>-12,14</b>
– Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	167	181	- 14	- 7,73
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	520	526	-6	-1,14
– Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	22	100	-78	k.A.
– Sonstige Verbindlichkeiten	-1	-1	0	k.A.
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>k.A.</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.771</b>	<b>17.600</b>	<b>2.171</b>	<b>12,34</b>

*\*keine Aussagefähigkeit, deshalb keine Angabe (k.A.).*

Das Anlagevermögen hat sich insgesamt um 15,00 % gegenüber dem Anfangsstand zum 01.01.2017 erhöht. Die Sachanlagen nehmen mit 67,1 % der Bilanzsumme eine herausragende Bedeutung für die Vermögenslage des Verbandes ein. Nach dem am Anschaffungswert orientierten Bewertungskonzept sind die Vermögensposten vorsichtig – im Sinn des niedrigsten von mehreren zulässigen Werten – bewertet worden.

Der Stand der liquiden Mittel betrug zu Beginn des Jahres 30,5 % der Bilanzsumme und hat sich auf 29,0 % vermindert. Dies begründet sich mit zunehmenden Baufortschritten bei den Maßnahmen, was zu steigenden Ausgaben geführt hat.

Insgesamt beträgt der Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvermögen 7,2 %.

Die Sonderposten haben mit 88,6 % der Bilanzsumme eine sehr große Bedeutung bei der Finanzierung des Verbandes. Zum Stichtag 31.12.2017 haben sich die Sonderposten insbesondere durch Fördermittel des Landes um 13,28 % gegenüber dem Anfangsstand zum 01.01.2017 erhöht.

Für die wirtschaftliche Beurteilung des Gewässerzweckverbandes ist vor allem das Verhältnis der Verbindlichkeiten zum Vermögen heranzuziehen. Zum Bilanzstichtag ergeben sich folgende Finanzierungsrelationen:

	31.12.2017			31.12.2016		
	TEUR	TEUR	%	TEUR	TEUR	%
Langfristiges Vermögen		13.773	100		11.976	100
<i>abzüglich:</i>						
Langfristige Mittel		19.111	138,8		16.949	141,5
- Sonderposten aus Investitionszuwendungen	17.521			15.467		
- Eigenkapital	1.423			1.301		
- Übrige langfristig verfügbare Mittel (Darlehen)	167			181		
<b>Überdeckung = langfristige Finanzierung des kurzfristigen Vermögens</b>		5.338	38,8		4.973	41,5

Damit sind das langfristige Vermögen und der überwiegende Teil des kurzfristigen Vermögens auch weiterhin durch langfristige Mittel finanziert.

*Hinweis: Grundsätzlich sollte eine Finanzierung des langfristigen Vermögens durch langfristig zur Verfügung stehendes Kapital erfolgen.*

### 1.2.2 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelüberschuss in 2017 in Höhe von EUR 374.045,53 ergibt sich aus der Summe der folgenden Salden:

	<u>EUR</u>
Finanzmittelüberschuss	
– Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	441.260
– Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-67.214

Die drei vorhandenen Teilhaushalte tragen wie folgt zum Finanzmittelüberschuss bei:

Teilhaushalt 1 „Zentrale Verwaltung“ mit EUR	- 205.412
Teilhaushalt 2 „Gestaltung und Umwelt“ mit EUR	- 1.336.319
Teilhaushalt 3 „Zentrale Finanzdienstleistungen“ mit EUR	1.915.776

Gegenüber dem Finanzmittelbestand zum 31.12.2016 (EUR 5.372.625) hat sich der Bestand an liquiden Mitteln in 2017 um EUR 360.192 auf EUR 5.732.817 erhöht.

### 1.2.3 Ergebnisentwicklung

Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss von EUR 121.347 ab.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2017, der ein ausgeglichenes Jahresergebnis ausweist, ergibt sich eine Plan-zu-Ist -Abweichung von + 121.347 EUR.

Die drei vorhandenen Teilhaushalte tragen wie folgt zum Jahresergebnis bei:

Teilhaushalt 1 „Zentrale Verwaltung“ mit EUR	- 310.063
Teilhaushalt 2 „Gestaltung und Umwelt“ mit EUR	- 1.292.668
Teilhaushalt 3 „Zentrale Finanzdienstleistungen“ mit EUR	1.724.077

### Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2017

Die Erträge aus Verwaltungstätigkeit waren um insgesamt 77 TEUR höher als geplant. Maßgeblich hierfür waren sowohl Auflösungserträge der Sonderposten aus Investitionszuschüssen (58 TEUR), als auch Auflösungserträge der Sonderposten aus Zuwendungen (17 TEUR). Die Finanzerträge waren bedingt durch gefallene Zinssätze um 1 TEUR niedriger als geplant.

## **Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2017**

Die Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit und Finanzaufwendungen waren um 46 TEUR niedriger als geplant.

Die Personalaufwendungen lagen um 74 TEUR niedriger als der Planansatz. Verantwortlich hierfür waren im Wesentlichen Langzeiterkrankte (Wegfall aus der Lohnfortzahlung), zeitweise unbesetzte Stellen und geringerer Bedarf an Zulagen für Bereitschaftsdienste etc.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zeigen gegenüber dem Planansatz ein insgesamt um 114 TEUR niedrigeres Ergebnis. Maßgeblich hierfür waren u. a. die Unterschreitung der Planansätze für Unterhaltung (-18 TEUR) und Bewirtschaftung (-20 TEUR) der Gebäude. Ebenso unterschritten wurden die Planansätze für Betriebs- und Schmierstoffe (-13 TEUR). Überschritten wurden die Planansätze für Fahrzeug- und Maschinenunterhaltung (+9 TEUR) durch erhöhten Reparaturbedarf einiger Fahrzeuge. Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Räumkosten) lagen gegenüber dem Planansatz um 70 TEUR niedriger. Ursächlich hierfür waren Räumungen, die erst im Folgejahr durchgeführt werden konnten.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen des Anlagevermögens lagen um 78 TEUR höher als der Planansatz. Dies ist hauptsächlich auf Abschreibungen von aktivierten Maßnahmen zurückzuführen.

#### 1.2.4 Kennzahlen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Um ein Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu erhalten, werden im Folgenden ausgewählte wesentliche Kennzahlen, die sich aus der Gegenüberstellung der absoluten Zahlen ergeben, ausgewiesen und erläutert.

	Kennzahl	Formel	TEUR	Wert in %
1.	Anlagenintensität	Anlagevermögen / Bilanzsumme	13.773/19.771	70
2.	Eigenkapitalquote	Eigenkapital / Bilanzsumme	1.429/19.771	7
3.	Eigenkapitalquote 2	(Eigenkapital + 2/3 Sonderposten) / Bilanzsumme	1.429+11.680/ 19.771	66
4.	Kapitalstruktur A	kurzfristiges Fremdkapital / gesamtes Fremdkapital	657/ 18.346	4
	Kapitalstruktur B	mittelfristiges Fremdkapital / gesamtes Fremdkapital	57/ 18.346	1
	Kapitalstruktur C	langfristiges Fremdkapital / gesamtes Fremdkapital	17.632/ 18.346	96
5.	Liquidität 1. Grades	Liquide Mittel/ kurzfristige Verbindlichkeiten	5.733/ 541	1060
	Liquidität 2. Grades	(Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten	5.733+247/ 541	1105
	Liquidität 3. Grades	(Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen + Vorräte) / kurzfristige Verbindlichkeiten	5.733+247+ 10/ 541	1107
6.	Deckungsgrad B	(Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) / Anlagevermögen	1.423+17.632/ 13.773	138
7.	Schuldendienstquote Ergebnisrechnung	(Aufwand Zinsen + sonstige Finanzaufwendungen) / Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5/1.986	1
8.	Schuldendienstquote Finanzrechnung	(Auszahlungen Zinsen und Tilgung / Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit)	5+14/ 1.923	1
9.	Anlagenabnutzungsgrad gesamt	Kumulierte Abschreibungen auf Sachanlagevermögen / Sachanlagevermögen zu historischen Werten	6.264/20.036	31
9b.	Anlagenabnutzungsgrad Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge		980/1.497	65
10.	Eigenkapitalreichweite	Eigenkapital / Jahresfehlbetrag	nicht zutreffend	0
	Zulässiger Maximalbetrag für Kreditaufnahme	(Anlagevermögen – Anzahlungen auf AV) / (Sonderposten AV – Sonderposten aus Anzahlung auf AV)	13.773 – 7.928/ 16.889 – 9.694	< 0 TEUR

Die Anlagenintensität zeigt das Verhältnis von Anlagevermögen zur Bilanzsumme. Ein Wert, der nahe 100% liegt, zeigt, dass der wesentliche Teil des Kapitals in das Anlagevermögen investiert ist. Zum Stichtag 31.12.2017 ergibt sich ein Wert von 70 % und somit 2% höher gegenüber 2016.

Die Eigenkapitalquote bestimmt das Verhältnis von Eigenkapital zur Bilanzsumme. Ziel ist eine angemessene Eigenkapitalquote. Die Eigenkapitalquote von 7 % (JA 2016 7 %) erscheint angemessen.

Generell hat die Eigenkapitalquote bei Körperschaften des öffentlichen Rechts eine wichtige aber nicht herausragende Bedeutung. Die Vorteile einer hohen Eigenkapitalquote wie z.B. verringertes Risiko einer Überschuldung sowie Zahlungsunfähigkeit oder größere Unabhängigkeit des Unternehmens sind bei einer umlagefinanzierten öffentlichen Einrichtung von untergeordneter Bedeutung.

Die Eigenkapitalquote 2 gibt das Verhältnis von Eigenkapital und anteiligen Sonderposten (2/3) zur Bilanzsumme wieder.

Aufgrund des hohen Anteils der Sonderposten durch Zuwendungen des Landes und der Sonderumlage der Mitgliedsgemeinden ist der Wert mit 66 % hoch.

Die Kapitalstruktur A/B/C bestimmt das Verhältnis von kurzfristigem, mittelfristigem bzw. langfristigen Fremdkapital zum gesamten Fremdkapital. Je höher der Anteil des langfristigen Fremdkapitals ist, desto höher ist die Planungssicherheit. Hierzu tragen Fremdkapitalpositionen bei, für die keine Zinsaufwendungen anfallen (z. B. Sonderposten).

Die Sonderposten wurden dem langfristigen Fremdkapital zugerechnet. Die Kapitalstruktur C mit 96 % ist ein sehr guter Wert mit hoher Planungssicherheit.

Die Liquidität 1./2./3. Grades zeigt das Verhältnis von liquiden Mitteln/liquiden Mitteln und Forderungen bzw. Umlaufvermögen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Diese Kennzahlen, auch „kurzfristige Deckungsgrade“ genannt, werden zumeist im Zusammenhang verwendet und geben Auskunft darüber, ob kurzfristige Verbindlichkeiten durch kurzfristige Mittel gedeckt sind.

Alle Liquiditätsgrade zeigen, dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch kurzfristige Mittel in hohem Maße gedeckt sind.

Der Deckungsgrad B gibt das Verhältnis von Eigenkapital und langfristigen Fremdkapital zum Anlagevermögen wieder. Ziel ist die Deckung des Anlagevermögens (langfristiges Vermögen) durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital. Diese Kennzahl zählt zu den „langfristigen Deckungsgraden“.

Mit 138 % zeigt der Deckungsgrad B, dass die Summe von Eigenkapital und langfristigen Fremdkapital zum Stichtag 31.12.2017 die Finanzierung des langfristigen Vermögens (Anlagevermögen) deckt.

Die Schuldendienstquote der Ergebnisrechnung bestimmt das Verhältnis zwischen Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen zu Erträgen aus Verwaltungstätigkeit. Sie gibt Auskunft darüber, inwieweit die laufenden Erträge bereits durch Zinsaufwendungen gebunden sind.

Zum Stichtag 31.12.2017 sind 1% der Erträge aus Verwaltungstätigkeiten durch Zinsaufwendungen gebunden.

Die Schuldendienstquote der Finanzrechnung zeigt das Verhältnis von Zins- und Tilgungsauszahlungen zu Einzahlungen aus Verwaltung und Geschäftstätigkeit. Es lässt sich daraus schließen, inwieweit die laufenden Einzahlungen durch Zins- und Tilgungsauszahlungen gebunden sind.

Zum Stichtag 31.12.2017 sind 1 % der Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeiten durch Zins- und Tilgungsaufwendung gebunden.

Der Anlagenabnutzungsgrad gibt das Verhältnis der kumulierten Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen zu historischen Werten des Sachanlagevermögens wieder. Diese Kennzahl dient als Anhaltspunkt für das Alter der Sachanlagen und weist auf erforderlichen Modernisierungsbedarf hin.

Zum Stichtag 31.12.2017 beträgt der Anlagenabnutzungsgrad 31 %. Das Sachanlagevermögen ist somit noch nicht überaltert, muss aber beobachtet werden. Die Bewertung und Miteinbeziehung des Infrastrukturvermögens in die Betrachtung ist zu hinterfragen. Betrachtet man nur die Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge liegt der Abnutzungsgrad bei 65 % (2016 61 %) und ist damit leicht überaltert.

Die Eigenkapitalreichweite bestimmt das Verhältnis von Eigenkapital zum Jahresfehlbetrag. Die Ermittlung dieser Kennzahl ist nur dann sinnvoll möglich, wenn ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen wird und die in die Berechnung eingehenden Größen „Eigenkapital“ und „Jahresfehlbetrag“ im Verlauf mehrerer Jahre annähernd gleich bleiben. Aus dieser Kennzahl kann prognostiziert werden, wie oft ein entstandener Jahresfehlbetrag durch das vorhandene Eigenkapital ausgeglichen werden kann. Dadurch wird auf den Zeitpunkt hingewiesen, an dem möglicherweise ein „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ entstehen könnte.

Ein Fehlbetrag war für das Wirtschaftsjahr 2017 nicht zu verzeichnen und ist somit nicht zutreffend.

### **1.2.5 Wesentliche Vorgänge**

#### **Sitzungen der Gremien des Verbandes**

Im Berichtsjahr fanden drei Ausschusssitzungen und eine Verbandsversammlung statt.

- 18.05.2017 Verbandsausschuss
- 23.06.2017 Verbandsausschuss und Verbandsversammlung
- 16.11.2017 Verbandsausschuss

#### **Wesentliche Sitzungsgegenstände**

Nachfolgend sind die wesentlichen Sitzungsthemen aus dem Berichtsjahr 2017 stichpunktartig aufgeführt.

- Vergaben Neu- und Ersatzbeschaffungen (Maschinen und Fahrzeuge)
- Vergaben Planungs- und Bauleistungen Maßnahmen
- Stromliefervertrag Pumpwerke
- Haushaltsplan 2017/2018
- Information Bilanzzahlen Jahresabschluss 2009
- Bestellung eines Sachverständigen Dritten für örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009

#### **Wesentliche Beschlüsse zu Baumaßnahmen**

Im Berichtsjahr 2017 wurde zu folgenden baulichen Maßnahmen ein Vergabebeschluss gefasst.

- HWR Dürkheimer Bruch: Rodungsarbeiten, Prüfstatik
- Südspange: Rodungsarbeiten, Umverlegung Beregnungsleitung, archäologische Arbeiten
- Gewässerausbau Frankenthaler Terrasse: Nachträge Los 1 und Los 2
- Gewässerausbau Belchgraben: Planungsleistungen

#### **Sonstige hervorzuhebende Beschlüsse oder Vorgänge**

Im Berichtsjahr 2017 sind noch folgende hervorzuhebende Beschlüsse oder Vorgänge nennenswert.

- Haushaltsplan 2017/2018: Beschluss Kostenverteiler, Räumprogramm, Investitionsprogramm 2017-2020, Haushaltssatzung und Haushaltsplan nebst Stellenplan
- Pumpwerk Rehbachmündung: Eckpunkte der Vereinbarung mit GZV Rehbach-Speyerbach zur Kostentragung (Betriebskosten etc.)

## Haushaltsplan 2017/2018

Nach Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017/2018 wurde dieser durch den Verbandsvorsteher am 23.06.2017 vorgestellt, beraten und beschlossen und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Trier zur aufsichtsbehördlichen Prüfung und Bestätigung, dass Bedenken wegen Rechtsverletzung nicht erhoben werden, vorgelegt. Mit Schreiben der ADD vom 08.08.2017, Aktenzeichen 17 06-2 GZV IE/21a, erfolgte der Prüfungsvermerk. Gegen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017/2018 wurden keine Bedenken wegen Rechtsverletzung erhoben. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Haushaltssatzung ist am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung durch die Mitglieder am 22.09.2017 rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft getreten.

### 1.2.6 Übersicht Plan-/Ist-Abweichungen

Die **Plan/Ist-Abweichungen** sind nachfolgend dargestellt:

#### Erträge:

Erträge aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge (ER Pos. 2)	+ 19 TEUR
Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (ER Pos. 4)	+ 58 TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte (ER Pos. 5)	0 TEUR
Sonstige laufende Erträge (ER Pos. 9)	- 4 TEUR
Sonstige Zins- und Finanzerträge (ER Pos. 21)	- 1 TEUR

#### Aufwendungen:

Personalaufwendungen (ER Pos. 11)	- 74 TEUR
Aufwendung Sach- und Dienstleistungen (ER Pos. 13)	- 114 TEUR
Abschreibungen (ER Pos. 14)	+ 78 TEUR
Sonstige laufende Aufwendungen (ER Pos. 18)	+ 65 TEUR
Zinsen und sonstige Aufwendungen (ER Pos. 22)	0 TEUR

### 1.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2017 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für den Gewässerzweckverband für das Haushaltsjahr 2017 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

## **1.4 Ausblick über die zukünftige Entwicklung**

Die Analyse des Haushaltsplanes 2017 sowie der Finanzplanung für den Planungszeitraum bis 2019 ergibt für die Ergebnisrechnung eine kontinuierliche Kostensteigerung im Bereich der allgemeinen inflationsbedingten Preissteigerungen sowie tarifvertraglichen Erhöhungen, analog dazu steigt die Verbandsumlage ebenfalls an. In Teilbereichen konnte der Kostenansatz gegenüber dem Vorjahr verringert werden. Die Finanzplanung für den Zeitraum bis 2019 gestaltet sich schwierig, da es bei Maßnahmen in der Planung und Realisierung immer wieder durch Einflüsse von außen zu Verzögerungen kommt. Für die Jahre 2017 und 2018 werden keine Sonderumlagen erhoben, da noch nicht verbrauchte Sonderumlagen zur Verfügung stehen. Die Fördermittel werden parallel zur Maßnahme bzw. nach deren Abschluss abgerufen. In der Regel beträgt der Fördersatz 80 % der förderfähigen Kosten. Die Finanzplanung beinhaltet auch Maßnahmen, die der Verband in Trägerschaft für seine Mitglieder i.R. der Amtshilfe durchführt. Die Maßnahmenkosten tragen in diesen Fällen die jeweiligen Mitglieder.

Wie in der Vorjahresplanung schließt die Ergebnisrechnung ausgeglichen ab. Die Verbandsumlage als größte Ertragsquelle steigt gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2016 um 12 %. Für das Folgejahr 2018 beträgt die Erhöhung der Verbandsumlage 3,6 %. Dies ergibt sich aus erhöhten Erfordernissen beim Vermögenserwerb, Veränderungen der Gewässerstrecken samt erhöhtem Aufwand durch zusätzliche Hochwasserrückhaltemaßnahmen, erhöhten Kosten durch Sedimentsorgung, Steigerung der Personalkosten und allgemeine Kostensteigerungen.

Neue Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgt im Wesentlichen weiterhin über Sonderumlagen der Mitglieder, Fördermittel des Landes und Kostenerstattung von Dritten.

Die Umsetzung der zahlreichen Hochwasserschutz- und Renaturierungsmaßnahmen stehen neben der originären Geschäftstätigkeit (Gewässerunterhaltung) weiter im Vordergrund der Tätigkeiten des Verbandes. Die Zunahme von Sturm- und Hochwasserereignissen führt zunehmend zu einer höheren Kosten- und Mitarbeiterbelastung.

## **1.5 Risikoberichterstattung**

### **1.5.1 Besondere Geschäftsrisiken**

Wesentliche oder besondere Geschäftsrisiken werden insbesondere durch den Ausfall von Fördermitteln des Landes bei der Umsetzung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen sowie der Ausfall eines Mitglieds gesehen. Generell ist hier der politische Wille, die Liquidität des Landes oder der Mitglieder sowie die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben (z. B. Vergabevorschriften, Förderrichtlinie etc.) maßgebend. Aufgrund der niedrigen Kreditrate stellen Veränderungen am Zinsmarkt für den Verband kein erhöhtes Risiko dar.

Risiken aus Derivaten Finanzinstrumenten bestehen ebenfalls nicht. Beteiligung an Dritten bestehen auch nicht.

Generell besteht für den Verband im Hochwasserfall/Sturm- und Starkregenereignissen immer ein hohes Schadensrisiko durch unvorhergesehene abflussbehindernde Situationen. Ursache hierfür können u. a. Naturgewalten (z.B. Baumbruch), Menschen (z. B. unsachgemäße Ablagerungen am Gewässer) oder naturschutzfachliche Belange (z. B. eingeschränkte Gewässerunterhaltung durch die Einhaltung von Sperrfristen) sein. Hinzu kommt ein möglicher Ausfall der Schöpfwerke Bobenheim-Roxheim, Rehbachmündung und Nordspange.

Risiken werden auch in der Baupreisentwicklung für die Umsetzung der umfangreichen Hochwasserschutzmaßnahmen sowie durch nicht beeinflussbare Kostensteigerungen z. B. bei den Kosten für Treibstoffe im Anbetracht des umfangreichen Fuhrparks oder bei der Entsorgung von Sedimenten gesehen. Weitere Risiken werden im Personal- und Organisationsbereich gesehen. Insbesondere ergeben sich Risiken aus der Wahrnehmung der Tätigkeit (z. B. falsche oder fehlerhafte Entscheidungen, nicht Leistung, Ausfall etc.) selbst sowie aus der Zunahme der Aufgaben und deren Umfang. Hinzu kommen zusätzliche oder verschärfte gesetzliche Anforderungen (Naturschutz, Wasserwirtschaft, Abfall, Bodenverwertung, Vergabe etc.) bei der Aufgabenwahrnehmung. Risiken werden auch in vergaberechtlichen Folgen für die Förderung gesehen.

Für den Verband selbst bestehen keine existenzgefährdenden konkreten finanziellen Folgen aus anhängigen Gerichtsverfahren oder Rückforderungsansprüchen von Zuschüssen (z. B. E+E Verfahren). Soweit solche Verfahren bestehen, sind i.d.R. nur einzelne Mitglieder als Kostenträger betroffen.

### **1.5.2 Chancen, Zielsetzung und Strategien**

Als mögliche Chance zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in der Region wird die Mitgliedschaft und Zusammenarbeit in der Hochwasserpartnerschaft „Nördliche Vorderpfalz“ gesehen.

Durch das Land wurde die Einrichtung einer Fernwirkeinrichtung zur besseren Fernüberwachung der Schöpfwerke Bobenheim-Roxheim, Nordspange sowie des Pumpwerks „Rehbachmündung (Südspange)“ umgesetzt. Hierin wird eine deutliche Verbesserung der Betriebssicherheit und Verkürzung der Reaktionszeiten für das Betriebspersonal gesehen.

Die personelle Ausstattung und Qualifikation muss permanent optimiert werden. Gleiches gilt für den Fuhr- und Maschinenpark. Durch den jährlich steigenden Aufgabenzuwachs (Stand 2017, rd. 612 km Gewässerlänge), sich verschärfende Gesetzgebung und sich ändernde Umwelteinflüsse und deren Folgen ergibt sich ständig Anpassungsbedarf bei Organisation und Zielsetzungen.

Einführung eines GIS-Systems zur besseren Planung und Dokumentation der Unterhaltungsarbeit wird angestrebt.

### 1.5.3 Risikosicherung

Die laufende Entwicklung des Geschäfts wird über den Plan-Ist-Vergleich überwacht.

Für den Bereich des Vergabewesens finden die Dienstanweisungen der Stadt Ludwigshafen auf der Grundlage der zu beachtenden Gesetze und Vorschriften Anwendung.

Ein spezielles Controlling ist bisher noch nicht eingerichtet. Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung ist jedoch sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich reagiert werden kann.

Eine interne Revision existiert nicht. Die Umsetzung von Feststellungen und Empfehlungen des Rechnungsprüfungsausschusses, der örtlichen Prüfung sowie der überörtlichen Prüfung wird im Laufe späterer Prüfungen nachvollzogen.

Generell erfolgt in jeder Sitzung eine ausführliche Berichterstattung der Verbandsführung über mögliche rechtliche und finanzielle Risiken an die Gremien.

Das Betriebsrisiko wird über entsprechende Kontroll-, Wartungs-, Betriebs- und Pflegepläne bzw. Anweisungen gesichert.

Lambsheim, den 12.04.2023



Martin Hebich  
Verbandsvorsteher

Gewässerzweckverband  
Isenach-Eckbach

Körperschaft des öffentlichen Rechts, Sitz Lambheim



*...der Umwelt verpflichtet*

## **Anlage 3**

# **Anlagenübersicht 2017**

Anlagenpiegel 2017 (gem. § 50 GemHVO)

Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungs-kosten			Abschreibungen			Restbuchwert		
	Stand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2017	31.12.2016
<b>Sachkonto</b>									
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>									
A.1.1.1 EDV-Lizenzen	2.390,00	2.390,00		2.390,00	2.379,00			2.379,00	1,00
A.1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	106.590,56	3.850,62		109.590,56	72.072,56			76.387,56	30.202,00
SW Bodenheim-Rochheim	504.132,37			507.993,49	136.056,87			159.719,49	351.264,00
SW Netzspannung	115.515,86			115.515,86	0,00			4.620,00	110.895,86
SW Netzschaltung/Schdp.	0,00	12.795,06		12.795,06	0,00			0,00	12.795,06
SW Netzschaltung	0,00	1.892,07		1.892,07	0,00			0,00	1.892,07
Anzahlung auf Investitionszuschüsse	113.523,26	1.892,07		115.515,86	0,00			0,00	115.515,86
018 100	724.245,69	18.611,35		742.857,04	208.126,43			238.048,94	504.809,00
<b>Summe</b>	<b>728.025,69</b>	<b>18.611,35</b>		<b>745.237,04</b>	<b>20.818,81</b>			<b>240.427,04</b>	<b>504.810,00</b>
<b>Sachanlagen</b>									
A.1.2.2 unbearbeitete Grundstücke	148.826,10			148.826,10	0,00			0,00	148.826,10
Ackerland	80.252,10			80.252,10	0,00			0,00	80.252,10
Weideland	207.078,20			207.078,20	0,00			0,00	207.078,20
A.1.2.3 bebaut Grundstücke	415.828,47			415.828,47	8.643,00			194.621,47	221.005,00
Wohn-/Sozialw./Werkst.	222.785,31			222.785,31	2.799,00			40.120,31	182.865,00
Bürogebäude	195.417,50			195.417,50	68.910,50			72.523,50	122.895,00
Werkstätte/Hallen	44.839,30			44.839,30	0,00			0,00	44.839,30
Betriebshof/Grundstück	13.507,88			13.507,88	4.491,88			8.394,88	8.143,00
Betriebshof/Gebäude	95.811,59			95.811,59	0,00			0,00	95.811,59
Außenanlage Betriebszentrale	987.388,04			987.388,04	392.425,74			405.420,74	579.548,30
A.1.2.4 Infrastrukturvermögen	298.097,97			298.097,97	0,00			0,00	298.097,97
Hochwasserschutz	522.854,13			522.854,13	0,00			0,00	522.854,13
Filiale, Bäche	5.010,23			5.010,23	0,00			0,00	5.010,23
Schöpfwerk Grundstück	376.133,25			376.133,25	223.307,25			228.111,25	148.022,00
Gebäude	42.753,31			42.753,31	3.799,31			7.733,00	35.020,31
Außenanlage	10.200,00			10.200,00	1.492,00			1.699,00	8.501,00
Brückenbauwerke	3.788.130,00			3.788.130,00	3.788.130,00			3.788.130,00	0,00
049 200	1.865.070,07			1.865.070,07	284.015,07			362.898,80	1.501.055,00
Wasserbau/ Anlagen Hochwasserd	1.865.070,07			1.865.070,07	284.015,07			362.898,80	1.501.055,00
049 700	7.161.654,79			7.161.654,79	4.379.324,46			4.470.399,99	2.782.316,33
<b>Summe</b>	<b>1.486.826,10</b>	<b>20.461,35</b>		<b>1.507.287,45</b>	<b>1.307.898,53</b>			<b>1.073.451,53</b>	<b>396.835,97</b>
<b>A.1.2.7 Maschinen und Fahrzeuge</b>									
Dienstfahrzeuge PKW	25.852,49			25.852,49	833,49			6.656,49	18.729,00
LKW	232.840,66			232.840,66	20.615,49			172.173,85	54.611,00
LKW bis 3,5 t	30.216,62			30.216,62	2.516,62			6.808,06	23.408,56
Landw. Zugfahrzeuge	158.996,50			158.996,50	107.896,50			128.579,50	30.399,00
Sonst. Dienstfahrzeuge	27.852,64			27.852,64	27.156,64			27.851,64	0,00
Forstwirtschaft	138.334,05			138.334,05	35.833,05			46.999,06	89.995,00
017 100	30.000,00			30.000,00	0,00			0,00	30.000,00
Wasserfahrzeug/Altholz	154.475,88			154.475,88	65.483,88			77.489,88	76.986,00
017 800	165.952,22			165.952,22	104.972,22			24.205,00	141.747,22
Zusatzgeräte Fahrzeug	61.075,04			61.075,04	55.735,04			51.071,32	5.334,00
017 900	54.527,19			54.527,19	30.815,19			33.999,19	20.826,00
Sonst. Fahrz./Anhänger	33.621,49			33.621,49	33.621,49			33.621,49	0,00
017 810	211.759,34			211.759,34	33.621,49			211.751,34	5,00
017 200	23.347,97			23.347,97	21.384,84			21.384,84	1.963,13
017 500	1.527.750,34			1.527.750,34	1.487.032,96			962.238,98	612.932,00
017 600	32.848,69			32.848,69	1.759,83			1.759,83	30,86
017 100	232.840,66			232.840,66	26.672,81			26.671,81	0,00
017 120	30.216,62			30.216,62	2.516,62			6.808,06	23.408,56
017 130	158.996,50			158.996,50	107.896,50			128.579,50	30.399,00
017 140	27.852,64			27.852,64	27.156,64			27.851,64	0,00
017 160	138.334,05			138.334,05	35.833,05			46.999,06	89.995,00
017 170	30.000,00			30.000,00	0,00			0,00	30.000,00
017 180	154.475,88			154.475,88	65.483,88			77.489,88	76.986,00
017 800	165.952,22			165.952,22	104.972,22			24.205,00	141.747,22
017 900	61.075,04			61.075,04	55.735,04			51.071,32	5.334,00
017 910	54.527,19			54.527,19	30.815,19			33.999,19	20.826,00
017 200	33.621,49			33.621,49	33.621,49			33.621,49	0,00
017 500	211.759,34			211.759,34	33.621,49			211.751,34	5,00
017 600	23.347,97			23.347,97	21.384,84			21.384,84	1.963,13
017 700	1.527.750,34			1.527.750,34	1.487.032,96			962.238,98	612.932,00
<b>Summe</b>	<b>2.852,49</b>	<b>20.461,35</b>		<b>2.872,84</b>	<b>833,49</b>			<b>6.656,49</b>	<b>18.729,00</b>
<b>A.1.2.8 Betriebe und Geschäftsausstattung</b>									
Betriebsausrüstung	3.162,33			3.162,33	1.619,33			1.790,33	1.540,00
039 803	3.162,33			3.162,33	1.619,33			1.790,33	1.540,00
082 110	4.893,08			4.893,08	4.893,08			4.893,08	0,00
082 120	30.043,84			30.043,84	29.091,84			30.014,84	29,00
082 130	88.555,36			88.555,36	55.815,36			55.320,43	12.746,00
082 140	921,29			921,29	919,29			918,29	3,00
082 150	17.000,00			17.000,00	16.000,00			16.000,00	0,00
082 160	1.088,72			1.088,72	1.088,72			1.088,72	0,00
082 210	6.307,00			6.307,00	6.306,50			6.306,00	0,00
082 220	1.990,35			1.990,35	1.990,35			1.990,35	0,00
082 240	2.268,89			2.268,89	2.268,89			2.268,89	0,00
082 260	20.479,64			20.479,64	12.886,64			13.594,13	6.904,00
082 400	52.590,71			52.590,71	57.107,61			38.259,61	18.846,00
082 800	208.890,80			208.890,80	168.393,80			164.344,51	40.537,00
<b>Summe</b>	<b>7.291.112,02</b>	<b>7.221.112,02</b>		<b>7.221.112,02</b>	<b>7.221.112,02</b>			<b>7.221.112,02</b>	<b>7.221.112,02</b>
<b>A.1.2.10 Geleistete Anz. Anlagen/Bau</b>									
Anzahl Anlagen im Bau	1.103,94			1.103,94	0,00			0,00	0,00
068 503	1.103,94			1.103,94	0,00			0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>17.314.487,19</b>	<b>2.056.486,64</b>		<b>10.201.201,51</b>	<b>5.854.035,34</b>			<b>6.023.424,22</b>	<b>11.469.851,85</b>
<b>Summe</b>	<b>18.041.112,88</b>	<b>2.075.007,99</b>		<b>20.393.438,85</b>	<b>6.065.443,77</b>			<b>13.772.887,29</b>	<b>11.975.090,11</b>



## **Anlage 4**

# **Forderungsübersicht 2017**

### Forderungsübersicht 2017

Muster 21 (zu § 51 GemHVO)

Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2017 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2017 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2017	Stand der Wertberichtigungen zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2017 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2016 (Bilanzwert)
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
<b>in EUR</b>								
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,04	0,00		0,04			0,04	0,04
1.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	124,36	0,00		124,36			124,36	103,56
1.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen				0,00			0,00	0,00
1.4 Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				0,00			0,00	0,00
1.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen				0,00			0,00	0,00
1.6 Forderungen gegen sonstige öffentliche Bereiche	4.606,99	242.017,61		246.624,60			246.624,60	230.717,61
1.7 Sonstige Vermögensgegenstände								
<b>Summe:</b>	<b>4.731,39</b>	<b>242.017,61</b>		<b>246.749,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>246.749,00</b>	<b>230.821,21</b>



## **Anlage 5**

# **Verbindlichkeitenübersicht 2017**

### Verbindlichkeitsübersicht 2017

Muster 22 (zu § 52 GemHVO)

Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2017 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2017 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2017 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2016 (Bilanzwert)
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren				
1. Anleihen				167.473,92		167.473,92	181.499,44
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, davon				167.473,92		167.473,92	181.499,44
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen				0,00		0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung				0,00		0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				0,00		0,00	0,00
6. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				0,00		0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	515.475,66	4.373,73		519.849,39		519.849,39	525.783,78
8. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				0,00		0,00	0,00
9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				0,00		0,00	0,00
10. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				0,00		0,00	0,00
11. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Kommunale Stiftungen				0,00		0,00	0,00
12. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	25.558,19	-3.441,93		22.116,26		22.116,26	100.386,43
13. Sonstige Verbindlichkeiten				-519,09		-519,09	-690,88
<b>Summe:</b>	<b>541.033,85</b>	<b>931,80</b>	<b>167.473,92</b>	<b>708.920,48</b>	<b>0,00</b>	<b>708.920,48</b>	<b>806.978,77</b>



## **Anlage 6**

# **Haushaltsermächtigungen**

**Übersicht der aus den Vorjahren fortgeltenden Haushaltsermächtigungen**

Zum Bilanzstichtag lagen keine fortgeltenden Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren vor.